



Corporate Social Responsibility Report

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025 / 26



Liebe Leserin, lieber Leser

Nachhaltigkeit ist für uns als Familienunternehmen mehr als nur ein Begriff. Sie ist ein zentraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Als international tätiger Logistikdienstleister mit 18 Standorten und knapp 30 Logistikzentren bewegen wir täglich Waren auf der Strasse sowie Schiene und verbinden dabei Märkte. Diese grosse unternehmerische Reichweite in unterschiedlichsten Branchen bringt eine immense Verantwortung für soziale Strukturen, gesellschaftliche Entwicklungen und die Umwelt mit sich.

Um dieser Verantwortung direkt gerecht zu werden, steht das von uns initiierte «Zero Emissions Network» heute im Zentrum unseres Handelns. Mit dieser Initiative treiben wir den Ausbau der Energie- und Ladeinfrastruktur an unseren Standorten massgeblich voran. Ganz nach unserem Credo «Wir denken nicht in Quartalen, sondern planen in Generationen» nehmen wir uns den aktuellen Herausforderungen an und denken heute schon an übermorgen. Wir ergreifen täglich bewusste Massnahmen, um unsere Welt zu einem lebenswerten Ort für nachkommende Generationen zu machen.

Im vorliegenden Bericht nehmen wir Stellung zu aktuellen Themen und bewusst durchgeführten Analysen. Wir richten den Fokus auf durch uns beeinflussbare Bereiche und präsentieren Ziele, Chancen sowie effektive Massnahmen, mit denen wir unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten.

P. Galliker

Peter Galliker

R. Galliker

Rolf Galliker

E. Studer

Esther Studer

Inhalt

Galliker Transport AG

Familienunternehmen.....	4
Dienstleistungen	7
Unternehmensstrategie.....	10
Stakeholder Engagement	11
Wesentlichkeitsanalyse	12

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeitsstrategie.....	15
Nachhaltigkeit UN.....	16
Engagement nach dem ESG-Prinzip.....	16
Unser Beitrag zu den SDGs	18

Unternehmensführung

Wir übernehmen Verantwortung	21
Risikomanagement	22
Qualitätsmanagement	24
Schweizer Energiepreis.....	24
Zertifikate	25

Soziales

Menschen im Mittelpunkt	27
Unsere Werte	28
Diversität und Inklusion	29
Arbeitgeberattraktivität.....	30
Gesundheit und Sicherheit.....	30
Galliker Academy World.....	32
45 Jahre Zukunft gestalten.....	36
Treue Mitarbeitende	37

Umwelt

Green Logistics by Galliker.....	39
Science Based Targets Initiative	40
Zero Emissions Network	41
Förderverein	42
System Net Zero	43
Roadmap Elektromobilität	43
Nachhaltigkeit erlebbar machen	44
Mobilität	45
Mobilitätsinfrastruktur der Zukunft.....	51
Risiken im Zusammenhang mit Klimazielen	53
Chancen im Zusammenhang mit Klimazielen	53
Infrastruktur und Technik.....	54
Ressourcen	55

Green Stories

Mitarbeitende	56
Mobilität	58
Infrastruktur.....	60
Galliker Holding AG	63

Um die Lesbarkeit zu verbessern, wird auf die gleichzeitige Nutzung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

**GEMEINSAM
GROSSES
BEWEGEN**



Galliker Transport AG

Familien- unternehmen

Seit 1918 wächst die Galliker Transport AG – getragen von starken Mitarbeitenden, klarem Weitblick und gelebten Werten. Aus der kleinen Fuhrhaltere in Hofstatt wurde ein international tätiges Logistikunternehmen mit Hauptsitz in Altishofen.

Die Galliker Transport AG ist bis heute zu 100% in Familienbesitz. Die finanzielle Eigenständigkeit erlaubt es uns, als Traditionsunternehmen unabhängig in unsere Zukunft zu investieren – heute unter der Leitung der dritten und vierten Galliker-Generation.

Aufbauend auf Wissen und Erfahrung der bestehenden langjährigen Mitarbeitenden setzen wir auf junge Talente sowie auf die Weitergabe von Know-how und Kompetenzen. Mit der neu eröffneten Galliker Academy World bündeln wir unsere Aus- und Weiterbildungsaktivitäten und schaffen eine zentrale Plattform für die gezielte Förderung unserer Mitarbeitenden. Einen hohen Stellenwert haben neben den Mitarbeitenden auch die unternehmerischen und strukturellen Werte: In Lagerhallen, am Büroarbeitsplatz sowie beim Unterhalt des Fahrzeugparks sind Sauberkeit und Ordnung

mehr als nur ein Gebot. Ordnung führt zu strukturiertem Handeln und schafft Vertrauen, Planbarkeit und damit auch Sicherheit. Laufende Investitionen in die nachhaltige Transformation von Infrastruktur und Fuhrpark, sowie deren sorgfältige Pflege und Unterhalt, zahlen sich aus und bedeuten wahre Nachhaltigkeit.

Agiles Handeln bei klaren Zielen

Als Familienunternehmen sind unsere Entscheidungswege kurz – das ermöglicht schnelles, durchdachtes Handeln und echte Partnerschaft auf Augenhöhe. Unsere Kunden schätzen den offenen Dialog, den Innovationsgeist und unser Streben nach zukunftsfähigen Lösungen in einem sich wandelnden Markt.

Logistik mit Weitblick

Wir fördern junge Talente, bauen auf Erfahrung und setzen auf Zusammenarbeit. Mit dem Leitmotiv «Logistik weitergedacht» gestalten wir ein Arbeitsumfeld, das Perspektiven schafft – mit engagierten Teams, moderner Infrastruktur und gelebter Verantwortung.

Unsere Tochtergesellschaft Imbach Logistik

Unsere Vision einer zukunftsorientierten Logistik wird auch durch unsere Tochtergesellschaft gelebt. Seit 2008 gehört die Imbach Logistik AG vollumfänglich zur Galliker-Gruppe. Das im Jahr 1905 gegründete Traditionsunternehmen ist tief im Raum Luzern verwurzelt und teilt unsere Werte als

Familienunternehmen. Mit über 300 Mitarbeitenden an den Standorten Schachen, Büron, Kriens und Luzern ergänzt Imbach unser Netzwerk perfekt und stärkt unsere Präsenz als verlässlicher Partner und Arbeitgeber in der Region.



Galliker ist bekannt für

- ✓ Markt- und kundenorientierte Dienstleistungen
- ✓ Respekt gegenüber der Umwelt
- ✓ Schaffen von Mehrwert für unsere Kunden
- ✓ Motivierte, qualifizierte Mitarbeitende
- ✓ Qualität auf höchstem Niveau

3'500

Mitarbeitende insgesamt

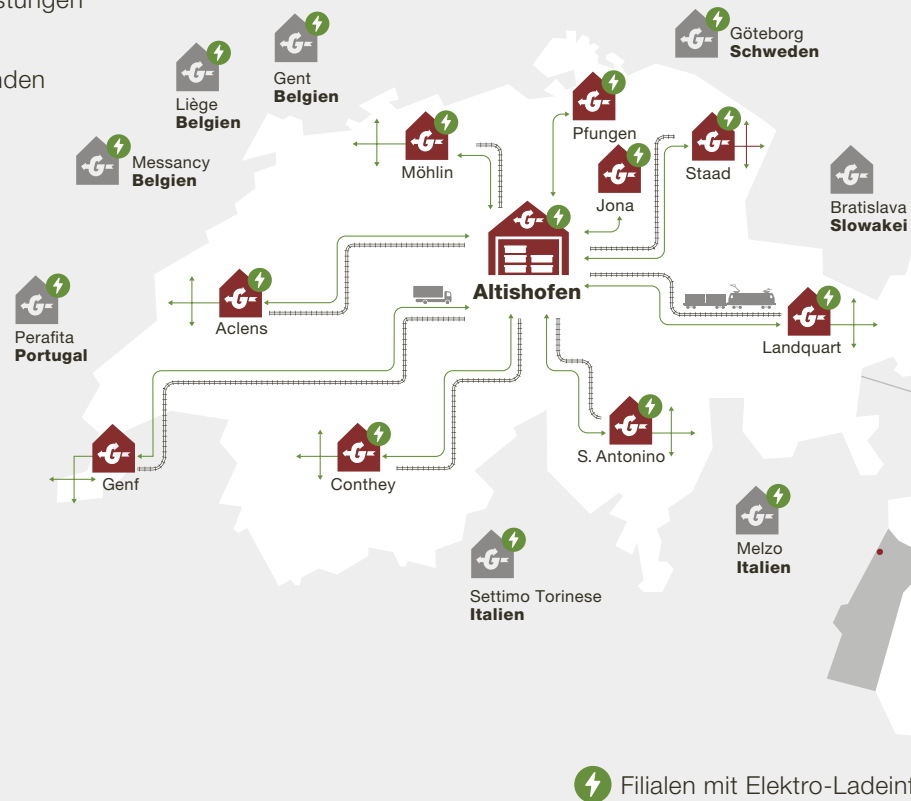


davon in
der Schweiz

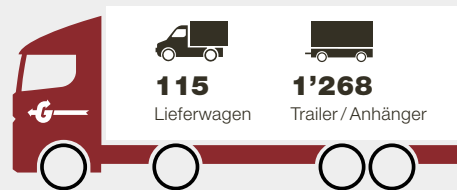
3'000

18 Filialen

in 6 Ländern



Filialen mit Elektro-Ladeinfrastruktur

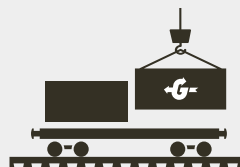


115
Lieferwagen

1'268
Trailer / Anhänger

1'383

Lastwagen



40-50

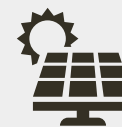
Bahnwagen pro Tag

632'000 m²

Lagerfläche

18'000

gedeckte Parkplätze für Kunden-
fahrzeuge im Bereich Car Logistics



20'430 MWh

generierter Strom pro Jahr.
Dies entspricht dem Strombedarf
von 4'280 Haushalten

Über **50%** des Strombedarfs
produziert Galliker selber

Dienstleistungen

Aus langjähriger Erfahrung in Transport und Logistik verschiedener Branchen, partnerschaftlichem Umgang mit Kunden und innovativer Denkweise sind in den vergangenen Jahren vielseitige Dienstleistungsbereiche entstanden. Die ständige Anpassung an sich schnell verändernde wirtschaftliche und gesellschaftliche Umstände stellt die Grundlage unserer Entwicklung dar: Jegliche Dienstleistungen sollen bestmöglich der aktuellen Marktsituation gerecht werden und gleichzeitig auch langfristig sinnvoll umgesetzt werden können.

Vielseitige Branchenlösungen

Bei der Entwicklung unseres Dienstleistungsangebots haben Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation oberste Priorität. In enger Kundenzusammenarbeit entstehen neue Konzepte, welche spannende Chancen mit sich bringen. Dabei stellen unterschiedliche Ausgangslagen verschiedener Branchen und Anspruchsgruppen ständige Herausforderungen dar – nur durch den gezielten Einsatz kompetenter Fachleute und modernster Technik können diese gemeistert werden. Teil- und vollautomatisierte Logistikprozesse ermöglichen zudem eine hohe Effizienz in der Prozessausführung.



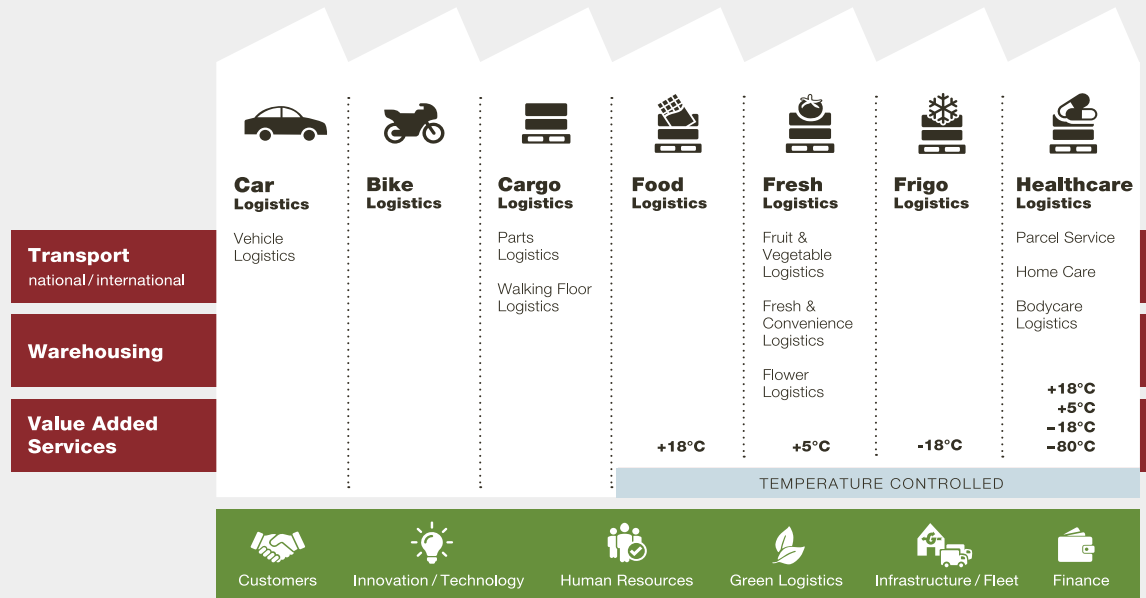
Temperaturgeführte Logistik: Food, Fresh, Frigo

Wir nutzen unser nationales und internationales Filialnetzwerk erfolgreich für die Logistik von Lebensmitteln in verschiedenen Temperaturzonen. Die geschlossenen Kühlketten umfassen den gesamten Prozess von der Übernahme empfindlicher Güter ab Produktion über die Lagerung und den Umschlag bis zur finalen Auslieferung. Kundenorientierte Zusatzdienstleistungen im Bereich Customizing / Konfektionierung runden unser umfassendes Angebot ab.

Cargo Logistics

Das eigene Galliker-Filialnetzwerk ermöglicht einen reibungslosen schweizweiten 24-Stunden-Abhol- und Lieferservice von Transportgütern. Heute abgeholt, über Nacht mit der Bahn zwischen den einzelnen Filialen verschoben, morgen pünktlich in der Feinverteilung wunschgemäß zugestellt. Unsere freundlichen, versierten Mitarbeitenden bringen die vielseitigen Sendungen zeitgerecht an den richtigen Ort, ob im entlegenen Alpental oder im pulsierenden Stadtzentrum. Fachgerechte Lagerhaltung und spezifische Value Added Services vervollständigen unser breit gefächertes Dienstleistungsangebot.

Dienstleistungshaus



Tätigkeitsfelder

- › Schweiz- und europaweit
- › Branchenübergreifend

Temperaturbereiche

Ambiente	15 – 18 °C
Fresh	2 – 5 °C
Frigo	-18 °C / -80 °C

Co-Packing by Galliker

- › Displaybau
- › Konfektionierung
- › Produktion Multipacks
- › Etikettierung und Preisauszeichnung

Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards / Normen

- ✓ GDP / GMP nach Swissmedic
- ✓ ISO-Normen 9001 / 14001 / 45001 / 27001
- ✓ FSC 22'000
- ✓ BIO-Verordnung / Bio-Suisse / Demeter

Car Logistics

Mit einer modernen Flotte ermöglichen wir zuverlässige und termingerechte Lieferungen von Personwagen und Nutzfahrzeugen. Bevor die Fahrzeuge an die Automobilhändler ausgeliefert werden, macht eine Vielzahl davon einen Zwischenstopp bei uns – entweder nur für die Zwischenlagerung, oder bei Bedarf für Stockwartungs- und Aufbereitungsarbeiten, um die Fahrzeuge in optimalem Zustand zu halten und sie «nummernfertig» direkt in den Showroom oder zu Kunden zu liefern.

Bike Logistics

Unter der Marke Galliker Bike Logistics bieten wir unseren Kunden einen kompletten Rundum-Service an: von Transport über Lagerung bis hin zu Werkstattarbeiten an Motorrädern verschiedener Hersteller.

Healthcare Logistics

Transport, Lagerung und Kommissionierung von Arzneimitteln, Medizin- und Pharmaprodukten sowie medizinischen Geräten stellen höchste Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität. Speziell für das Handling von Pharmaprodukten sind qualifizierte Mitarbeitende, modernste Logistikanlagen und Fahrzeuge, kombiniert mit intelligenten IT-Systemen, die Basis für individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Logistiklösungen gemäss GDP / GMP-Richtlinien.



Unternehmensstrategie

Durch eine klare Unternehmensstrategie, starke Werte und den Fokus auf langfristige Partnerschaften sowie Kunden- und Lieferantenbeziehungen arbeiten wir auf klare Ziele in diversen Unternehmensbereichen hin.

Die Partnerschaften mit unseren Kunden werden durch zuverlässige Transport- und Logistikdienstleistungen stets gepflegt und gewinnbringend erweitert. Wir erkennen und prüfen Chancen schnell, um passende Innovationen umzusetzen und streben Kooperationen mit Start-ups und Hochschulen an. Unsere Aktivitäten und Projekte sollen stets einen Mehrwert für alle Beteiligten bieten und durch hohe Effektivität und Zuverlässigkeit überzeugen.

Wir legen grossen Wert auf eine positive Unternehmenskultur und motivierte Mitarbeitende. Durch Einbezug der Mitarbeitenden und engen Kundenkontakt entstehen Ideen und Verbesserungsvorschläge. Die «Galliker Roadmap» dient zudem als Kompass, um zukünftige Herausforderungen zu meistern und erfolgreich auf Basis unserer Werte und Prinzipien zu agieren.



Mit unseren **Kunden** streben wir eine proaktive Kommunikation und eine laufende Beurteilung der Dienstleistungen sowie ein rasches Handeln bei Unstimmigkeiten oder Veränderungen an. Für eine maximale Kundenzufriedenheit und eine nachhaltige Kundenbindung.



Unter den **Mitarbeitenden** fördern wir einen klaren, fairen und respektvollen Umgang über alle Stufen hinweg. Eine nahe, proaktive Zusammenarbeit in und zwischen Teams ist die Grundlage für gemeinsamen Erfolg. Zudem investieren wir in die Förderung der Diversität, in die Umsetzung und laufende Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen und streben eine gesunde Balance der Arbeitsbedingungen an.



In unserem **Umfeld** reagieren wir aktiv auf Veränderungen der Weltwirtschaft und des Zeitgeschehens, verfolgen politische Bewegungen, schätzen Trends ab und handeln schnell und agil. Regulierungen und staatliche Vorgaben sollen kritisch hinterfragt werden, wenn nötig und sinnvoll setzen wir uns für Änderungen ein.



Im Bereich der **Finanzen** stehen Kostenoptimierungen durch verstärkte Unterstützung des Controllings im Fokus. BI-gestützte Datenmodelle und Kennzahlen werden laufend entwickelt und etabliert.



Unser Angebot an **Dienstleistungen** wird stets anhand von Trends und Kundenbedürfnissen weiterentwickelt. Bestehende Prozesse werden optimiert, um einen positiven Effekt auf Effizienz und Nachhaltigkeit anzustreben.



Infrastrukturen und Fahrzeuge werden laufend an neue Möglichkeiten rund um alternative Energiequellen und optimierte Energienutzung angepasst. Wir verfolgen die Technologieentwicklungen eng und investieren entsprechend unseres unternehmerischen Bedarfs.



Wir fördern die **technologische Entwicklung**, indem wir anwenderfreundlich und weitsichtig projektierte Systeme realisieren. So werden stabile und verlässliche Infrastrukturen sowie bestmögliche Sicherheitsstandards gewährleistet.



Wir arbeiten kontinuierlich an ambitionierten Zielen im Rahmen der **Nachhaltigkeit** – durch proaktives Agieren und vorausschauendes Denken gehen wir als Pionier der Branche voraus.

Stakeholder Engagement

Der kontinuierliche Dialog mit unseren Anspruchsgruppen ist ein zentraler Bestandteil unseres nachhaltigen Handelns. Er schafft Vertrauen, fördert Innovationen und unterstützt uns dabei, unsere Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft aktiv wahrzunehmen.

Als breit aufgestellte Logistikgruppe stehen wir täglich mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Behörden sowie weiteren Stakeholdern im Austausch. Ihre Erwartungen, Bedürfnisse und Rückmeldungen sind für uns wertvolle Impulse, um unsere Dienstleistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Durch einen offenen und partnerschaftlichen Dialog stärken wir langfristige Beziehungen und gestalten gemeinsam die Zukunft einer verantwortungsvollen Logistik. Die folgende Übersicht zeigt unsere wichtigsten Anspruchsgruppen und wie wir die Zusammenarbeit aktiv und zielgerichtet gestalten.

	Kernanliegen / Erwartungen	Dialogformate / Engagement
Mitarbeitende	› Faire Entlohnung › Hohe Arbeitssicherheit › Moderne Fahrzeugflotte und Infrastruktur › Hochwertige Aus- und Weiterbildung › Zukunftsperspektiven › Schutz der Personendaten	› Endjahresgespräche › Mare-Tool: Verbesserungsplattform › Interne Kommunikationsapp «Glix» › Galliker Academy World für Aus- und Weiterbildung
Kunden	› Pünktlichkeit und hohe Lieferqualität › Faire, marktgerechte Preise › Effiziente und nachhaltige Logistik › Hohe Innovationskraft	› Regelmässige persönliche Kundengespräche › Einbezug in gemeinsame Projekte › Proaktive Information bei Betroffenheit › Unternehmensführungen für direkte Einblicke › Präsenz an Fachmessen
Lieferanten / Partner	› Langfristige Partnerschaften › Planungssicherheit › Zusammenarbeit bei Pilotprojekten	› Jährliche Partnertage › Planungsaustausch (persönlich / digital) › Einbezug in Partner Projekte
Gesellschaft / Staat	› Schaffung lokaler Arbeitsplätze › Lärm- und Emissionsschutz › Einhaltung gesetzlicher Normen	› Infoevents und Schnuppertage › Unterstützung regionaler Events › Präsenz an Gewerbeausstellungen › Informationen zu Bauvorhaben
Anteilseigner, Eigentümer	› Nachhaltige Unternehmensfortführung › Werterhalt › Finanzielle Unabhängigkeit › Innovationsführerschaft	› Regelmässige Geschäftsleitungssitzungen › Langfristige Strategieworkshops
Wettbewerber	› Fairer Wettbewerb › Branchenstandards › Marktherausforderungen meistern	› Austausch in Fachgremien und Verbänden › Kooperationen bei Logistiklösungen › Präsenz an Branchen-Events / Fachmessen

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeit ist bei der Galliker Transport AG tief in der Unternehmens-DNA und in unseren familiären Werten verankert. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse bildet dabei unseren Kompass für nachhaltige Logistik und hilft uns, unsere Ressourcen gezielt dort einzusetzen, wo sie die grösste Wirkung entfalten.

Angelehnt an die Methodik der neuen europäischen Nachhaltigkeitsstandards (ESRS / CSRD) haben wir einen systematischen Prozess eingeführt, um die Relevanz und Wirkung unserer Nachhaltigkeitsthemen in einem ersten Schritt intern zu ermitteln. Im Dialog mit unserem Kader haben wir die Themen aus zwei Blickwinkeln betrachtet: Einerseits beurteilten wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-out-Perspektive). Andererseits evaluierten wir, welche Bedeutung diese Themen für unseren langfristigen Geschäftserfolg, die operative Sicherheit und das Risikomanagement haben (Outside-in-Perspektive).

Die Beurteilung wurde bewusst auf Führungsebene durchgeführt um sicherzustellen, dass die identifizierten Prioritäten von den Verantwortlichen der verschiedenen Geschäftsbereiche getragen und konse-

quent in den Geschäftsalltag überführt werden. Aufgrund unserer etablierten Strategie «Green Logistics by Galliker» haben wir uns dazu entschieden, den klassischen Umweltbereich für eine präzisere Steuerung in die zwei eigenständigen Dimensionen Mobilität und Infrastruktur aufzuteilen. Die Gesamtergebnisse dieser Analyse bündeln wir daher in den folgenden vier strategischen Bereichen:

Unternehmensführung

Eine zukunftsgerichtete Logistik erfordert ein sicheres und verlässliches Rückgrat. Der Bereich Datenschutz und Informationssicherheit wurde mit einem Wert von 4.1 (Einfluss) und dem Spitzenwert von 4.4 (Relevanz) als das kritischste Thema für unsere operative Resilienz identifiziert. Gemeinsam mit einer fundierten Nachhaltigkeitsstrategie (4.3 Einfluss / 3.4 Relevanz) und der nachhaltigen Unternehmensführung (4.3 Einfluss / 3.6 Relevanz) sichern diese Handlungsfelder das Vertrauen unserer Kunden und Partner sowie unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

Soziales

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Die Themen Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (Spitzenwert von 4.4 beim Einfluss / 3.8 Relevanz) sowie faire Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte (4.1 Einfluss / 3.8 Relevanz) haben direkten Einfluss auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeiten-

den und sind die Basis für unsere starke, motivierte Unternehmenskultur. Auch die Weiterbildung (3.9 Einfluss / 3.5 Relevanz) spielt eine wesentliche Rolle, um die Kompetenzen in unserer Galliker-Familie stetig zu fördern.

Umwelt / Mobilität

Als Logistikdienstleister findet ein Grossteil unseres Fussabdrucks auf der Strasse statt. Die Reduktion von Treibhausgasen bildet das Herzstück unserer ökologischen Verantwortung und wurde entsprechend beurteilt (3.5 Einfluss/3.6 Relevanz). Durch den kontinuierlichen Ausbau unserer Green Logistics treiben wir im Bereich Mobilität die Dekarbonisierung unserer Flotte aktiv voran, um den globalen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Umwelt / Infrastruktur

Unsere Logistikcenter bilden das stationäre Fundament unserer Arbeit. Besonders der konsequente Ausbau erneuerbarer Energien (bewertet mit 3.8 in beiden Dimensionen) sowie eine effiziente Abfallwirtschaft und Recycling (bewertet mit 2.8 in beiden Dimensionen) garantieren einen schonenden Umgang mit Ressourcen an unseren Standorten. Auch der Schutz von Wasser und Boden, bewertet mit 2.9 (Einfluss) resp. 2.7 (Relevanz) bleibt ein fester Bestandteil unserer infrastrukturellen Sorgfalt.

Wesentlichkeitsanalyse

Mobilität Einfluss / Relevanz

1	Reduktion Treibhausgase	3.5	3.6
---	-------------------------	-----	-----

Infrastruktur

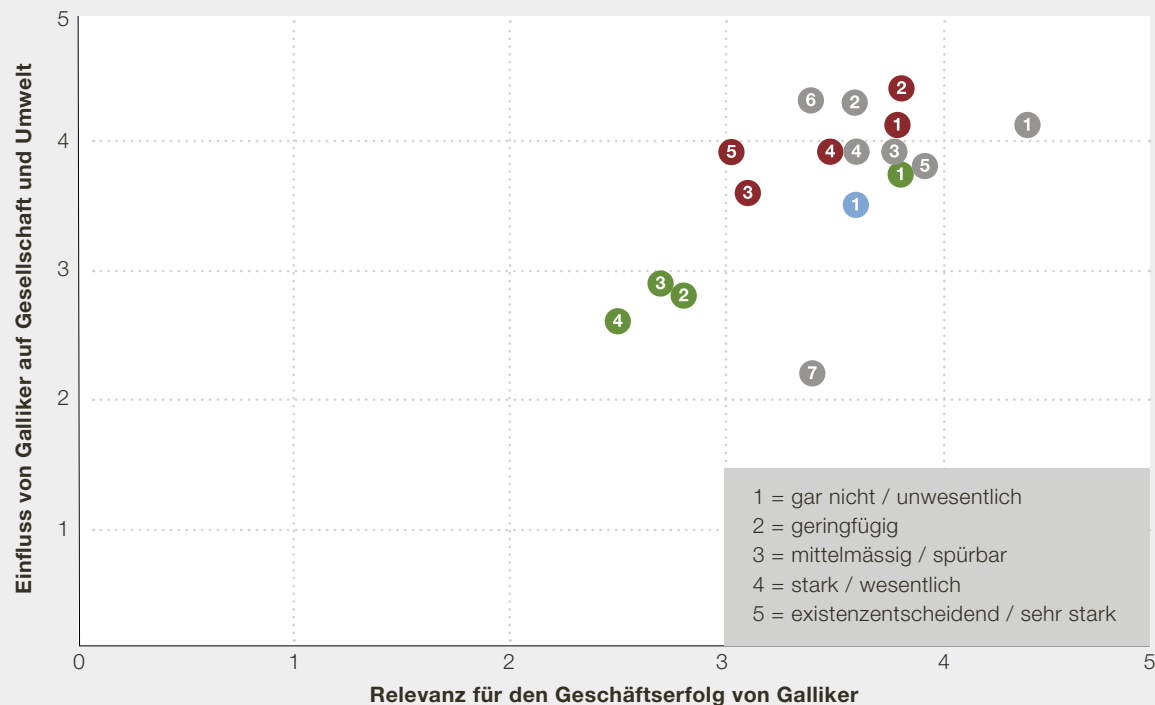
1	Erneuerbare Energie	3.8	3.8
2	Abfallwirtschaft & Recycling	2.8	2.8
3	Wasser & Bodenverschmutzung	2.9	2.7
4	Biodiversität & Ökosysteme	2.6	2.5

Soziales

1	Arbeitsbedingungen & Arbeitnehmerrechte	4.1	3.8
2	Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz	4.4	3.8
3	Chancengleichheit	3.6	3.1
4	Weiterbildung	3.9	3.5
5	Gesellschaftliches Engagement	3.9	3.0

Unternehmensführung

1	Datenschutz & Informationssicherheit	4.1	4.4
2	Nachhaltige Unternehmensführung	4.3	3.6
3	Lieferketten-Sorgfaltspflichten	3.9	3.8
4	Vermeidung von Korruption	3.9	3.6
5	Einhaltung von Arbeitsrechten	3.8	3.9
6	Nachhaltigkeitsstrategie	4.3	3.4
7	Weltwirtschaft & Klimawandel	2.2	3.4



Fazit und Ausblick

Unsere Wesentlichkeitsmatrix (siehe Grafik) dient uns als strategischer Fahrplan. Themen im oberen rechten Quadranten – wie IT-Sicherheit, Arbeitssicherheit und Klimaschutz – bilden die absoluten Schwerpunkte unserer Massnahmen. Themen mit einer geringeren unmittelbaren betrieblichen Re-

levanz, wie etwa die Biodiversität bewertet, mit 2.5 (Einfluss) und 2.6 (Relevanz), werden wir weiterhin aufmerksam beobachten. Diese klare Fokussierung stellt sicher, dass wir wirtschaftlich resilient bleiben und gleichzeitig unseren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten.

Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeitsstrategie

Die richtige Infrastruktur, zukunftsorientierte Mobilität und die Investitionsförderung in unsere Mitarbeitenden bilden unsere Grundlagen. Wir sehen die neuen technologischen Möglichkeiten als Chance und beschäftigen uns mit sinnvollen Massnahmen und ambitionierten Zielen, um unsere Welt zu einem lebenswerten Ort für die nachkommenden Generationen zu machen. Zusammen mit unseren Kunden und Partnern des Fördervereins Galliker Green Logistics dürfen wir täglich gemeinsam Grosses bewegen.

Durch unsere branchen-, länder- und kulturübergreifende Tätigkeit tragen wir nicht nur eine lokale, sondern vielmehr eine weitreichende Verantwortung. Dieser kommen wir in verschiedenen Bereichen nach – sowohl in der Unternehmensführung als auch im sozialen und ökologischen Bereich sind wir täglich bemüht, Veränderungen und Trends zu registrieren und vor dem Hintergrund einer realistischen Risikobewertung mit sinnvollen Massnahmen darauf zu reagieren.



Um dies zu gewährleisten, ist das Thema Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen an verschiedenen Stellen angesiedelt, die Verantwortlichkeiten sind klar strukturiert. Regelmässige Audits, kritische Bewertungen unserer Massnahmen, eine laufende

Analyse des CO₂-Fussabdrucks unserer verschiedenen Bereiche, ein angeregter, regelmässiger Dialog mit unseren Stakeholdern sowie auch die Orientierung an international geltenden Standards prägen unser Engagement für die Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit UN

Mit den 17 Zielen der Nachhaltigkeit präsentieren die Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 «einen globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten».

Diese Ziele dienen für uns als Grundlage, unsere eigenen Engagements gezielt in Abstimmung zu unseren unternehmerischen Tätigkeiten und dem

gesellschaftlichen sowie politischen Umfeld zu planen, entsprechende Massnahmen zu ergreifen und unsere individuellen Ziele zu definieren. Wir stellen damit sicher, dass die gesellschaftlich, politisch und umwelttechnisch relevanten Themenbereiche konsistent abgedeckt sind. Aufgrund unserer Geschäftsfelder und der daraus resultierenden Einflussbereiche unseres Unternehmens ergeben sich gewisse Fokusfelder, denen wir primäre Beachtung schenken. Dies tun wir im Wissen, dass wir mit unseren Massnahmen bei den priorisierten Bereichen eine verhältnismässig grössere Hebelwirkung ausüben können.



Engagement nach dem ESG-Prinzip

Um die relevanten Aspekte der Nachhaltigkeit sinnvoll zusammenzufassen, arbeiten wir nach dem ESG-Prinzip. ESG steht für die Bereiche der Umwelt (Environment), des Sozialen (Social) und der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Governance). In Kombination mit den UN-Nachhaltigkeitszielen ergeben sich folgende Fokusthemen, welche unsere Zielsetzungen und unsere Massnahmenplanungen zur Hauptsache beeinflussen.



Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an den Prinzipien des «Global Compact» der Vereinten Nationen und trägt zu deren Nachhaltigkeitszielen bei.



Unternehmensführung

Governance

Ein übergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement bedingt die Zusammenführung aller Ebenen der Nachhaltigkeit sowie der Interessen der beteiligten Stakeholder an einem zentralen Punkt des Unternehmens, sodass aufgrund des "Big Picture" sinnvolle, risikobedachte Entscheidungen getroffen und Massnahmen eingeleitet werden können.



Umwelt

Environment

Die Rücksichtnahme auf die Aspekte der Umwelt und die Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen sowie der gesamten Natur ist für uns in unserem Geschäftsalltag selbstverständlich.



Soziales

Social

Motivierte, zufriedene Mitarbeitende sowie ein sicheres, geschütztes Arbeitsumfeld stehen für uns im Fokus. Wir öffnen Türen zu Aus- und Weiterbildungen und sorgen damit für eine starke Basis, auf der wir unternehmerische Tätigkeiten aufbauen.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Massnahmen & Erfolge

- › Unfallreduktion mit «Go Safe» & monatliche Präventionskampagnen
- › Arbeitssicherheits-Audits an allen Standorten
- › Gesundheitsförderung und ergonomische Arbeitsplätze
- › Ersthelfer-Ausbildungen
- › Psychologische Unterstützung
- › Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement System ISO 45001

Dokumentation

- › Supplier Code of Conduct
- › SHEQ-Richtlinien
- › Unfallstatistik (KPIs)
- › Sicherheitshandbuch
- › Notfallkonzepte
- › Evakuationsübungen
- › Sicherheits-E-Learning
- › ISO 45001 Zertifikat unter galliker.com

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Massnahmen & Erfolge

- › Schulungen in der Galliker Academy
- › Ausbildung von Lernenden und Nachwuchsförderung
- › Galliker Junior Day
- › Sprachkurse und Führungsausbildungen
- › Regelmässige Eco-Drive-Trainings
- › Digitale Lernplattform
- › Unterstützung externer Weiterbildungen

Dokumentation

- › Academy Programm
- › Ausbildungsreglemente
- › Schulungsstatistik
- › Talent Management
- › Rückblick Galliker Junior Day
- › Erfolgsquote Qualifikationsverfahren

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



Massnahmen & Erfolge

- › Förderung von Frauen in Logistik und Führung
- › Regelmässige Lohnanalysen (Fair-ON-Pay)
- › Schutz vor Diskriminierung und Belästigung
- › Mitgliedschaft von SEDEX SMETA 4 Pillar

Dokumentation

- › Lohnstrukturanalyse
- › Betriebsreglement
- › CSR-Leitlinien
- › Rekrutierungsprozess
- › SEDEX Zertifikat unter galliker.com

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Massnahmen & Erfolge

- › Investitionen in Photovoltaik für maximale Eigenversorgung
- › Lade-Hubs für schwere E-Nutzfahrzeuge
- › Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden
- › Verbindung der Arealnetze Nord und Süd am Hauptsitz
- › Umsetzung von Speicherlösungen
- › Galliker Förderverein

Dokumentation

- › Energie-Monitoring
- › Umweltstrategie
- › Investitionsplan Infrastrukturen
- › greenlogistics.galliker.com
- › greenlogistics.galliker.com/foerderverein

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Massnahmen & Erfolge

- › Verzicht auf Subunternehmer, 100% Direktanstellung der Fahrer
- › Tool für kontinuierliche Verbesserungen (MARE)
- › Jahresgespräche
- › Mitarbeiterumfragen
- › Standortsicherung und lokale Arbeits- und Lehrstellen
- › Faire Entlohnung und überobligatorische Sozialleistungen

Dokumentation

- › MARE-Berichte
- › Betriebsreglement
- › Lieferantenkodex
- › Mitarbeiterbefragung



Massnahmen & Erfolge

- › Pionierarbeit bei alternativen Antrieben (H₂, Elektro, Biogas)
- › Innovative Logistikcenter mit Automation
- › Mitgestaltung der Ladeinfrastruktur in der Schweiz
- › Digitalisierung zur Vermeidung von Leerfahrten
- › Kurze Entscheidungswege durch Inhaberführung

Dokumentation

- › Green Logistics Strategie
- › Businessplan Innovation
- › Flottenstatistik
- › Investitionsplan Infrastrukturen / Mobilität
- › 100% inhabergeführtes Familienunternehmen



Massnahmen & Erfolge

- › Abfallreduktion und Recycling-Management
- › Mehrweggebinde und optimierte Verpackungen
- › Überwachung von Standzeiten via Telematik
- › Wassermanagement
- › 100% LED-Leuchtsysteme
- › Langlebige Betriebsmittel und Berufsbekleidung

Dokumentation:

- › Abfallbilanz / Entsorgungsstatistiken
- › Strombilanz
- › Wasserbilanz
- › Lebenszyklusanalysen



Massnahmen & Erfolge

- › Zero Emission bis 2050 mit klarer Roadmap
- › Ausbau der E-Flotte und von Wasserstoff-LKW
- › Verlagerung von Langstrecken auf die Schiene (Kombinierter Verkehr)

Dokumentation

- › CO₂-Bilanz
- › CSR-Report
- › Roadmap
- › Green Logistics by Galliker
- › Investitionsplan Flottenmanagement



Massnahmen & Erfolge

- › Null-Toleranz gegenüber Korruption, Bestechung und Geldwäsche
- › Anonymes Whistleblower-System (whistleblowing@galliker.com)
- › Datenschutz nach DSGVO und revDSG
- › Ethischer Verhaltenskodex
- › Transparente Zusammenarbeit mit Behörden

Dokumentation

- › Code of Conduct
- › Supplier Code of Conduct
- › Datenschutzrichtlinien
- › Compliance-Berichte
- › Lieferanten-Kodex
- › Whistleblower-System



Massnahmen & Erfolge

- › Federführung im Förderverein Green Logistics
- › Kooperation mit Herstellern für Prototypen
- › Engagement in Gewerbevereinen und Verbänden
- › Wissensaustausch mit Hochschulen und Universitäten
- › Partnerschaft mit dem Bundesamt für Energie (BFE)

Dokumentation

- › Vereinsstatuten
- › Partnerschaftsverträge
- › Protokolle Fachgremien



Unternehmensführung

Governance

«Die Kunst besteht darin, die Ansprüche aller Interessengruppen in einem Masse zu erfüllen, das den nachhaltigen Unternehmenserfolg gewährleistet. Dies erfordert eine klare Strategie und bewusst zugewiesene Verantwortlichkeiten im Unternehmen – nur so können wir dank grossem Denken auch den kleinsten Details gerecht werden.»

Rolf Galliker, VRP und COO

Wir übernehmen Verantwortung

Unsere weitläufigen, internationalen Strukturen fordern eine klare Organisation der Verantwortlichkeiten, um allen Ansprüchen der Interessengruppen seitens Mitarbeitenden, Kunden, Partnern, Politik und Gesellschaft gleichermaßen Rechnung zu tragen.

Geschäftsführung

Auf der Ebene der Geschäftsführung wird sichergestellt, dass jegliche Themen in der Gesamtunternehmung korrekt angesiedelt sind und entsprechend der Gesamtstrategie gewichtet werden.

Nachhaltigkeitsmanagement

Massnahmen aus der Nachhaltigkeitsstrategie werden durch das Nachhaltigkeitsmanagement umgesetzt und verantwortet. Dieses rapportiert regelmässig die Resultate, Chancen, Risiken und Veränderungen der Geschäftsleitung.

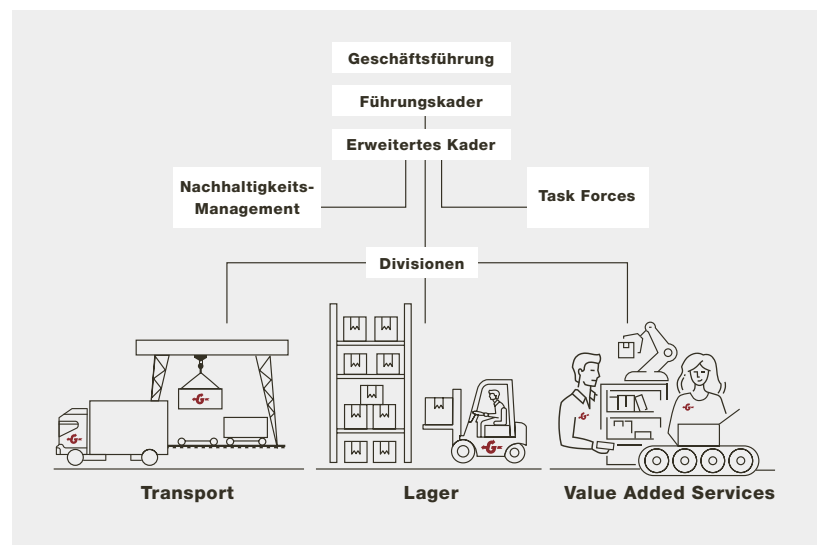
Task Force

In enger Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsmanagement agieren die Task

Forces in ihren Spezialbereichen unabhängig, um sich spezifischen Schwerpunkten priorisiert zu widmen.

Divisionen

Das Führungskader aus allen Divisionen richtet seine Massnahmen an den überliegenden Unternehmenszielen aus und kommuniziert diese nach dem Top-Down Prinzip. Die Umsetzung nach ESG-Struktur und das Reporting der lokalen Situation geschieht im Bottom-up Prinzip. Damit verfolgt das gesamte Unternehmen gemeinsame übergeordnete Ziele, während die unternehmerische Verantwortung klar wahrgenommen wird und individuelle, markt- sowie dienstleistungsabhängige lokale Umstände berücksichtigt werden.



Anerkennung für unternehmerische Verantwortung

Anfang Oktober 2024 wurde unseren Firmeninhabern Peter Galliker, Rolf Galliker und Esther Studer-Galliker eine besondere Ehre zuteil: Sie erhielten den renommierten «EY Entrepreneur Of The Year Switzerland 2024» Award in der Kategorie «Family Business». Mit dieser Auszeichnung wird nicht nur die visionäre Führung der Firma Galliker gewürdigt, sondern auch die bedeutsame und herausragende Leistung unserer Mitarbeitenden.



Risikomanagement

Basierend auf unserer klaren Organisationsstruktur verstehen wir Risikomanagement als integralen Bestandteil unserer Unternehmensführung. Die Identifikation und Bewertung von Risiken erfolgt bei Galliker auf höchster Ebene: Die Geschäftsleitung beurteilt und priorisiert in regelmässigen Sitzungen sämtliche Projekt- und Änderungsanträge. Dabei werden Investitionen und Ressourcen entsprechend ihrer strategischen Bedeutung sowie weiterer gewichteter Kriterien sinnvoll priorisiert und zugewiesen. Durch einen iterativen Bewertungsprozess stellen wir sicher, dass externe Einflüsse stets aktuell in die Priorisierung einfließen und die Projekte kontinuierlich die erforderliche Priorität erhalten.

Zertifizierte Sicherheit durch Verzahnung

Unser Risikomanagement legt einen besonderen Fokus auf die kontinuierliche Überwachung regulatorischer Anforderungen sowie Marktentwicklungen. Durch den engen Dialog zwischen den spezialisierten Task Forces und den operativen Divisionen stellen wir sicher, dass Risiken in den Bereichen Technik, Recht und ESG frühzeitig erkannt werden. Die Verzahnung von Top-down-Zielvorgaben und Bottom-up-Reporting ermöglicht es uns, schnell auf

Veränderungen zu reagieren und die Geschäftskontinuität an allen Standorten zu gewährleisten.

Als direktes Resultat dieses strukturierten Ansatzes profitieren Kunden und Partner schon heute von unseren Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualität), 14001 (Umwelt) und 45001 (Sicherheit und Gesundheitsschutz) sowie weiteren Zertifizierungen und Bewilligungen in den Bereichen Food und Healthcare. Mit «Green Logistics by Galliker» und zahlreichen Nachhaltigkeits-Labels unterstreichen wir ausserdem unser Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.

Informationssicherheit bei Galliker

Als zentraler Pfeiler unseres Risikomanagements geniesst der Schutz sensibler Informationen höchste Priorität. Informationen sind wertvoll und müssen vor Bedrohungen optimal geschützt sein. Steigende Anforderungen von Gesetzgebern und Markt fordern von Unternehmen ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein sowie Sorgfaltspflicht gegenüber allen Interessengruppen im Bereich der Informationssicherheit. Galliker ist sich dieser Verantwortung bewusst und hat als Fundament ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) aufgebaut, nach ISO/IEC 27001 zertifizieren lassen und führt dessen Weiterentwicklung voran. Wir fokussieren uns dabei auf sämtliche Informationen, welche in unserem Unternehmen verarbeitet werden. Damit minimieren wir Risiken und stellen

die Vertraulichkeit, Integrität sowie die Verfügbarkeit von Informationen sicher. Zusätzlich stärken wir mit einer hohen Informationssicherheit das Vertrauen unserer Kunden und Partner.

Ein ISMS nach ISO/IEC 27001

ISO/IEC 27001 ist der Goldstandard für den Aufbau eines ISMS. Die Norm ist weltweit verbreitet und geschätzt. Sie ermöglicht Unternehmen und Organisationen, ihre Informationssicherheit systematisch zu stärken. Wir sind seit Anfang 2025 zertifiziert und lassen uns jährlich rezertifizieren, um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten und die Informationssicherheit in unserem Unternehmen zu festigen.

TISAX – der Standard für die Automobilindustrie

Ergänzend zur ISO-Zertifizierung hat Galliker das TISAX-Assessment (Trusted Information Security Assessment Exchange) erneut erfolgreich bestanden. TISAX ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit und dient als anerkannter Nachweis für den sicheren Umgang mit sensiblen Daten in der Lieferkette. Dank unseres Informationssicherheits-Managementsystems können wir unseren Partnern ein Schutzniveau auf höchstem Level gewährleisten.

Gezielte Massnahmen und

Sensibilisierung

Der ganzheitliche Ansatz unseres ISMS umfasst Mitarbeitende, Prozesse und Systeme gleichermaßen. Um den Schutz unserer Infrastruktur technologisch zu festigen, haben wir unter anderem im vergangenen Jahr für über 3'000 Mitarbeitende die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) eingeführt. Zudem stellen wir mit dem Einsatz eines professionellen Passwort-Managers ein zentrales Werkzeug bereit, um den sicheren Umgang mit Zugangsdaten im gesamten Unternehmen zu gewährleisten.

Die Wachsamkeit jedes Einzelnen ist entscheidend. Darum schaffen wir durch regelmässige Kampagnen ein hohes Sicherheitsbewusstsein im Arbeitsalltag. Dazu nutzen wir gezielte Beiträge auf unserer internen Kommunikationsplattform, zu Themen wie dem sicheren Umgang mit E-Mails oder zur physischen Sicherheit. Zusätzlich setzen wir praktische Hilfsmittel wie Tischaufsteller ein, um täglich für mehr Sensibilität zu sorgen. Ein wesentlicher Pfeiler neben der Sensibilisierung ist die kontinuierliche und spezifische Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Seit der Einführung unseres ISMS bieten wir ein E-Learning zum Thema Informationssicherheit an und verpflichten alle

Mitarbeitende dieses zu absolvieren. Durch die Einhaltung dieser Sicherheitspraktiken schaffen wir gemeinsam ein sicheres und vertrauenswürdiges Arbeitsumfeld.

Vorteile unseres ISMS

Mit der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 und TISAX bestätigen wir unseren Anspruch an nachhaltige Qualität:

- › Zertifiziertes Managementsystem
- › (ISO/IEC 27001) und TISAX Label
- › Schutz von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit
- › Schutz sensibler Daten & Sicherheit in der Lieferkette
- › Compliance
- › Identifizierung, Bewertung und Minimierung von Sicherheitsrisiken
- › Früherkennung und Prävention von Bedrohungen
- › Geschäftskontinuität
- › Verstärktes Vertrauen von Kunden

Die Schutzziele der Informationssicherheit

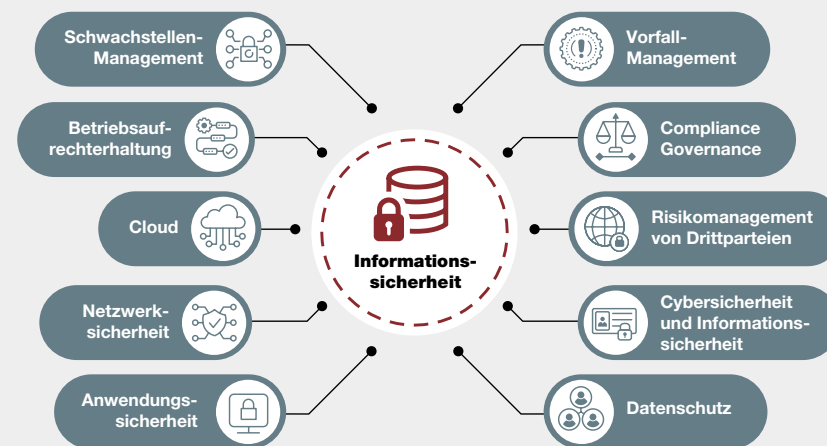


Integrität: Die Informationen sind verlässlich und können nicht manipuliert werden.

Vertraulichkeit: Nur autorisierte Personen haben Zugriff zu den Informationen.

Verfügbarkeit: Informationen sind zu den gewünschten Zeitpunkten verfügbar.

ISMS gemäss ISO/IEC 27001



Qualitätsmanagement

Durch unser Qualitätsmanagement wird die Einhaltung der vorgegebenen, extern sowie intern definierten, Standards und Richtlinien sichergestellt. Bestimmte Prozesse sowie Audits und Schulungen tragen zu dieser Sicherstellung bei. Die Grundsätze der Qualitätssicherung, Produktesicherheit sowie Arbeitssicherheit gehören deshalb zu den Grundbausteinen unserer Arbeitsweisen und widerspiegeln sich in den vielen Zertifizierungen, die wir laufend erneuern und ausbauen.



Externe Audits und Inspektionen

Durch den Anspruch, generell geltenden Standards und Normen zu entsprechen, unterziehen wir uns regelmässigen Audits für den Erhalt diverser Zertifizierungen und Bewilligungen (siehe Seite 25).

Auditierung von Partnern und Zulieferern

Um die Einhaltung unserer eigenen Richtlinien in der gesamten Wertschöpfungskette sicherzustellen, führen wir regelmässige Audits bei Partnern und Zulieferern durch. Dazu gehört auch die Überprüfung der Einhaltung unseres Supplier Code of Conduct. Zusätzlich verzeichneten wir im aktuellen Berichtsjahr weit über 100 Kundenaudits, wobei GDP-Audits im Healthcare-Bereich einen Grossteil davon ausmachten. Sämtliche Überprüfungen sowie Behördeninspektionen, verliefen erfolgreich ohne grössere, nicht gelenkte Abweichungen (Major).

Trainings und Schulungen

Unsere Mitarbeitenden werden intern sowie extern zu Sicherheit, Verhaltensweisen, fairem Umgang und unserem Verhaltenskodex geschult. Durch regelmässige E-Learnings und gezielte Ausbildungen halten wir diesen Wissensstand stets aktuell.

Whistleblower-Reporting

Sollten Verstösse gegen Regeln und Richtlinien festgestellt werden, können diese auf diversen Kanälen dem Unternehmen mitgeteilt werden.

Schweizer Energiepreis

Nachhaltigkeit ist bei Galliker seit jeher Teil der Unternehmensstrategie und wurde mit «Green Logistics by Galliker» weiter gestärkt. Der Gewinn des renommierten Watt d'Or 2025 bestätigt diesen Weg: Nachhaltige Logistik ist für uns keine Vision, sondern gelebte Realität.

CEO Peter Galliker: «Der Gewinn des Watt d'Or bestätigt unser Engagement, die Logistikbranche nachhaltig zu gestalten. Er zeigt, dass Innovation und Verantwortung Hand in Hand gehen und nachhaltige Logistik zukunftsfähig ist.» Ausgezeichnet wurde unter anderem der unterirdische Stromtunnel am Hauptsitz in Altishofen (LU). Dieser versorgt 28 Ladestationen mit bis zu 200 kW Leistung und schafft eine weitere Grundlage für die effiziente Integration von Elektro-LKW – ein wichtiger Schritt in Richtung CO₂-Neutralität.



[zum E-Power Tunnel Video](#)

Zertifikate

Wir legen in jeglichen Bereichen grossen Wert auf systematischen Fortschritt und nachweisbare Resultate.

Um einen schonenden Umgang mit der Umwelt zu gewährleisten, betreiben wir ein proaktives Umweltmanagement. Wir verlassen uns beim Umsetzen unserer Umweltziele – nebst der wichtigsten Ressource, unseren motivierten und qualifizierten Mitarbeitenden und unseren Führungskräften – auf global anerkannte Standards und kompetente Partner.

Zertifikate

- › ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
- › ISO 14001 Umweltmanagementsystem
- › ISO 45001 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

- › ISO/IEC 27001 Informationssicherheitsmanagement
- › Tisax: Informationssicherheitsmanagementsystem-Standard
- › FSSC 22'000 Lebensmittelsicherheit
- › BIO-Verordnung / Bio-Suisse / Demeter
- › Swissmedic GDP-/GMP-Bewilligungen
- › Sedex Ethical Base Code / SMETA Declaration
- › Ecovadis Nachhaltigkeitsrating
- › Carbon Disclosure Project (CDP)
- › NQC Supplier Assurance
- › CO₂-Zertifikat der EnAW (Energieagentur der Wirtschaft)
- › Science Based Targets Initiative (SBTi)
- › Holzlabel FSC / HSH / PEFC
- › Luftfracht / Regulated Agent
- › ISO 14083: Galliker Green Compass CO₂-Monitoring





Soziales

Social

«Bei Galliker übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden. Wir stellen sicher, dass in allen nationalen sowie internationalen Niederlassungen faire Arbeitsbedingungen herrschen und dass Verhaltenskodexe sowie Wertvorstellungen aktiv eingehalten und gelebt werden.»

Esther Studer-Galliker,
Finanzen & VR

Menschen im Mittelpunkt

Eine sichere Arbeitsumgebung und ein förderliches, integriertes Arbeitsumfeld sind die Grundlage für gemeinsamen Erfolg – mit diversen Massnahmen übernehmen wir die Verantwortung, unseren Mitarbeitenden ein solches Umfeld zu ermöglichen.

Social auditing durch SMETA

Das Sedex Members Ethical Trade Audit (SMETA) ist ein weltweit führendes Social Audit für die Bewertung von Unternehmensstandorten und Lieferanten und strebt eine kontinuierliche Optimierung der Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette an.

Gesellschaftliches Engagement

Viele unserer Mitarbeitenden engagieren sich in lokalen Vereinen, häufig ehrenamtlich. Wir sind bestrebt, in den Regionen, in denen wir tätig sind, einen positiven Eindruck zu hinterlassen und unterstützen regionale kulturelle, soziale sowie sportliche Einrichtungen und Anlässe.

Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex basiert auf geltendem Recht sowie Empfehlungen von Verbänden, der UNO, OECD und weiteren Organisationen. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich bei Eintritt zu dessen Einhaltung. Über den «Supplier Code of Conduct» stellen wir dies auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicher.

Der Verhaltenskodex umfasst folgende Themenbereiche

- › Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- › Freier und fairer Wettbewerb
- › Bestechung und Korruption
- › Interessenskonflikte
- › Sichere und faire Arbeitsbedingungen
- › Menschenrechte
- › Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel
- › Diskriminierung
- › Sicherheit und Gesundheit
- › Schutz von Informationen, Daten und Vermögenswerten
- › Umwelt
- › Reaktion auf Verstösse (Whistleblower)



Weitere Details zu den geregelten Themenbereichen sind im Verhaltenskodex unter nebenstehendem Link zu finden.



Sedex
www.sedexglobal.com

ecovadis
www.ecovadis.com



Die Unternehmensethik von Galliker deckt sich mit den SMETA-Anforderungen

- › Sämtliche Menschenrechte werden gewährt.
- › Jahresendgespräche werden geführt und analysiert.
- › Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert.
- › Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch.
- › Es wird keine Kinderarbeit eingesetzt.
- › Die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten werden eingehalten.
- › Es wird keine Diskriminierung praktiziert.
- › Ein Managementsystem ist etabliert.
- › Unmenschliche oder brutale Behandlung liegt nicht vor.

Unsere Werte

Wir sind ein innovativer, attraktiver und weit-sichtiger Arbeitgeber. Unsere Arbeitswelt ist lebenswert, fördernd und positiv inspiriert. Mit Leichtigkeit und Freude wollen wir gemeinsam ausserordentliche Ziele erreichen, Mehrwert für alle beteiligten Partner schaffen sowie achtsam und bewusst in allen Belangen ge-meinsam Grosses bewegen.

familär – Wir ...

- ... sind alle per Du
- ... pflegen respektvollen Umgang – mit Herz, unterstützend und hilfsbereit
- ... haben auf allen Stufen offene Türen
- ... behandeln alle anderen so, wie wir selbst behandelt werden möchten

bemerkenswert – Wir ...

- ... sind bodenständig, einfach, korrekt
- ... sind unvergleichlich, originell und aussergewöhnlich
- ... sind unkompliziert, pragmatisch und verlässlich
- ... sind organisiert, sauber und gepflegt

bewusst – Wir ...

- ... denken ganzheitlich, bewusst und ausgewogen
- ... streben mehr Lebensqualität für alle an
- ... betrachten uns als Teil des «grossen Ganzen»

nachhaltig – Wir ...

- ... planen und denken in Generationen
- ... erbringen für unsere Kunden einen Mehrwert
- ... denken an eine intakte Welt von morgen
- ... investieren in neue saubere Technologien und Prozesse der Zukunft

zukunftsorientiert – Wir ...

- ... sind erfrischend, fortschrittlich und mutig
- ... gehen neue und auch aussergewöhnliche Wege
- ... haben Freude an Neuem
- ... antizipieren Erwartungen und denken weitsichtig



Diversität und Inklusion

Für Galliker ist es von zentraler Bedeutung, talentierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu fördern. Dabei engagieren wir uns für uneingeschränkte Offenheit gegenüber Nationalitäten und Kulturen.

Rund 60 Nationalitäten sind unter unseren Mitarbeitenden vertreten – eine breite Sprachabdeckung der öffentlichen und der internen Kommunikationskanäle sowie lokale und internationale Aktivitäten für Teams und Abteilungen, unterstützt durch die neue Mitarbeiterplattform Glix, fördern den Kulturaustausch. Die Belegschaft besteht zu 17% aus Frauen und 83% aus Männern. Beim Fahrpersonal liegt der Frauenanteil bei rund 10%. Die Geschlechterverteilung liegt darin begründet, dass die meisten unserer Tätigkeitsbereiche traditionelle Männerberufe sind. Wir sind bestrebt, unsere Berufe gerade auch für Frauen attraktiv zu gestalten. Im Verwaltungsrat liegt die Frauenquote bei 20%, in der Geschäftsleitung bei 40%.

Mitarbeiterbindung und Wissenstransfer

Für die langfristige und nachhaltige Entwicklung von Galliker erachten wir es als zentral, durch Mitarbeiterbindung das Wissen und die Kompetenzen im

Unternehmen zu halten. Dies erreichen wir durch starke Führungskräfte, individuelle Karrierewege und Weiterbildungen. Der Erfolg dieser Massnahmen zeigt sich darin, dass wir sehr viele langjährige Mitarbeitende haben. Mehr als ein Drittel aller Mitarbeitenden arbeitet seit über 10 Jahren für unser Unternehmen, jeder zwölfte sogar seit über 20 Jahren. Die Fluktuationsrate sank um 1.45 Prozentpunkte gegenüber 2024 und betrug im Jahr 2025 11.32%.

Kulturelle Hintergründe als Erfolgsfaktor

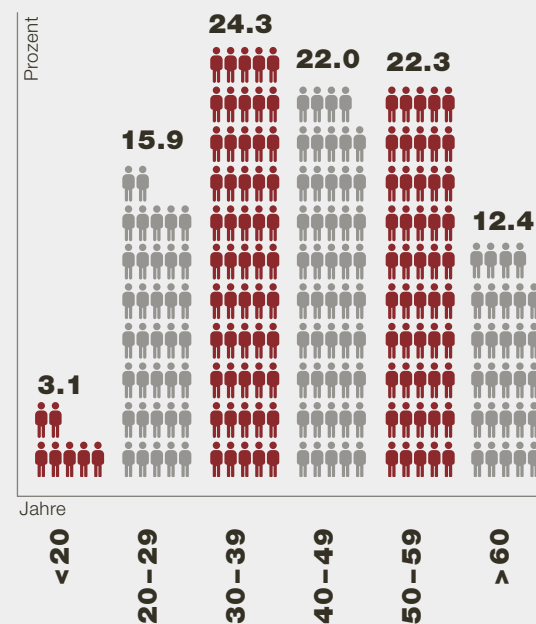
Wir sehen die Vielfalt unserer Mitarbeitenden als wesentlichen Erfolgsfaktor. Die unterschiedlichen Hintergründe, Ansichten und Erfahrungen helfen uns dabei, neue Ideen zu generieren, ausgewogene Entscheidungen zu treffen sowie die Bedürfnisse unserer Kunden bestmöglich zu verstehen. Fremdsprachigen Mitarbeitenden bieten wir kostenlose Sprachkurse an, sowohl physisch vor Ort als auch mit Hilfe einer Sprachlern-App.

Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen

Wir wollen unserer sozialen Verantwortung als Arbeitgeber gerecht werden und bieten Menschen mit Beeinträchtigungen wenn immer möglich einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt an. Dazu arbeiten wir eng mit spezialisierten Einrichtungen zusammen wie zum Beispiel der Stiftung Brändi und der IV (Schweizerische Invalidenversicherung).

Unsere Altersstruktur

Die Altersstruktur unserer Mitarbeitenden ist ausgeglichen. Jede fünfte Person ist unter 30 Jahre alt, was für die konsequente Nachwuchsförderung spricht.



Arbeitgeber- attraktivität

Dialog mit den Mitarbeitenden

Der regelmässige Austausch mit unseren Mitarbeitenden über alle Stufen hinweg ist ein fester Bestandteil unserer gelebten Unternehmenskultur. Dazu nutzen wir formelle Kanäle wie die regelmässige Austauschrunde für das Fahrpersonal, unser Vorschlagswesen MARE, die Mitarbeiterplattform Glix und die regelmässig stattfindenden Mitarbeitergespräche. Auch informellen Gesprächen mit Mitarbeitenden versuchen wir den nötigen Raum zu geben.

Entlöhnung

Wir halten uns in allen Ländern an die geltenden nationalen Gesetzgebungen. Die Entlöhnung erfolgt nach lokalen Standards; Vorschriften und geltende Mindeststandards werden erfüllt oder übertroffen. 90% der Mitarbeitenden sind im Monatslohn angestellt. Im Stundenlohn angestellt sind ungelernte Mitarbeitende im ersten Dienstjahr sowie Aushilfskräfte. Interne und externe Audits stellen sicher, dass allfällige nicht erklärbare Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen aufgedeckt werden und gegebenenfalls Massnahmen eingeleitet werden können.

Gesundheit und Sicherheit

Wir sind für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz all unserer Mitarbeitenden verantwortlich und tun alles, um diese zu gewährleisten. Mit diversen Massnahmen setzen wir uns für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld aller Mitarbeitenden ein.

Nach einer Phase der tendenziellen Senkung verzeichneten wir im Jahr 2025 einen Anstieg der Absenzquote auf 5.26% (2024: 4.6%; 2023: 4.3%; 2022: 5.14%; 2021: 4.91%). Damit liegen wir in diesem Jahr über dem schweizerischen Mittelwert sowie dem Branchendurchschnitt (Bundesamt für Statistik, 2025). Unsere Absenzquote umfasst alle Absenzen (insbesondere auch solche, die länger als 6 Monate dauern) und liefert damit ein detaillierteres Bild der tatsächlichen Situation als die Vergleichszahlen des BFS.

Sicherheitskonzept «GoSafe»

Durch Priorisierung und Einhaltung der Sicherheitsanforderungen in Planung und Betrieb stellen wir sicher, dass unser Arbeitsumfeld den geltenden Anforderungen für Gesundheit und Sicherheit entspricht. Wir halten uns an die Richtlinien der Suva (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) und an

die anderen relevanten Sicherheitsbestimmungen in den jeweiligen Ländern, insbesondere in Bezug auf gefährliche Güter, Lebensmittel und pharmazeutische Produkte, sowie die entsprechenden nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Standards.

Mit GoSafe, unserem gelebten und ISO 45001 zertifizierten Konzept zur Unfallverhütung, konnte die Anzahl Betriebsunfälle pro 1'000 Mitarbeitende in den vergangenen Jahren gesenkt werden. Ziel für die kommenden Jahre ist eine weitere Senkung der Betriebsunfälle auf unter 80 Ereignisse pro 1'000 Mitarbeitende. Ein besonderer Fokus in der Unfallprävention liegt im Jahr 2026 auf unseren Lernenden. Um ihre Sicherheit gezielt zu fördern und eine sichere Ausbildungszeit zu gewährleisten, werden spezifische Massnahmen umgesetzt.



Betriebssanitäter

Ein zentraler Bestandteil dieses «Go Safe» Konzepts ist die Aus- und Weiterbildung von speziell ausgebildeten Mitarbeitenden in der Betriebssanität, deren Aufgabe es ist, im Notfall eine professionelle Erstversorgung und Stabilisierung von Verletzten zu gewährleisten. Allein am Standort Altishofen sind über 60 Betriebssanitäter im Einsatz, um die Erstversorgung sicherzustellen und falls nötig eine reibungslose Koordination der Rettungskräfte zu garantieren. Im Rahmen der Kampagne «Go Safe by Galliker» übernehmen diese gemeinsam mit den KOPAS (Kontaktpersonen Arbeitssicherheit) zusätzlich die Verantwortung für präventive Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen am Arbeitsplatz. Dank ihren spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten können sie in medizinischen Notfallsituationen rasch und effizient reagieren und tragen so massgeblich zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei.

Prävention und Wiedereingliederung

Zur gezielten und systematischen Förderung von Gesundheit und Sicherheit haben wir im Herbst 2024 eine neue Stelle im betrieblichen Gesundheitsmanagement geschaffen. Diese Fachstelle ist verantwortlich für die Koordination, Planung und Umsetzung wirksamer Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention – in enger Zusammenarbeit mit internen sowie externen Personen und Fachstellen.

Unsere Mitarbeitenden werden bei krankheits- oder unfallbedingter Abwesenheit durch ein internes oder externes Case Management gezielt unterstützt und begleitet. Damit schaffen wir frühzeitig die Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag. Durch den Einsatz von Schonarbeitsplätzen oder individuell angepassten Arbeitsbedingungen am angestammten Arbeitsplatz fördern wir einen bedarfsgerechten und möglichst reibungslosen Wiedereinstieg. Dabei arbeiten wir eng mit den Sozialpartnern zusammen, um die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.

«Durch die neu geschaffene Stelle im betrieblichen Gesundheitsmanagement verstärkt Galliker das Engagement für die zentralen Themen Gesundheit und Sicherheit. Als Fachperson sehe ich diese Entwicklung als einen sehr erfreulichen und wichtigen Schritt.»

Jasmin Arber, Fachperson Betriebliches Gesundheitsmanagement



Galliker Academy World

Durch gezielte Aus- und Weiterbildung streben wir eine anforderungsgerechte, fachliche Entwicklung sowie die Steigerung des Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbewusstseins unserer Mitarbeitenden an. Die kontinuierliche Förderung der Mitarbeitenden und die vielseitige Ausbildung von Lernenden in all unseren Berufssparten bilden die Basis der engagierten und motivierten Galliker-Familie.

Eröffnung der Galliker Academy World

Mit der feierlichen Eröffnung der neuen Galliker Academy World im Jahr 2025 setzten wir ein starkes Zeichen für die Zukunft. Am Hauptsitz in Altishofen wurden modernste Schulungsräumlichkeiten geschaffen, die weit mehr als eine reine Ausbildungsstätte sind – sie bilden ein Zentrum des Lernens, Entdeckens und der persönlichen Entwicklung. Durch die neuen Räumlichkeiten wurde eine zentrale Plattform geschaffen, in der Aus- und Weiterbildung gebündelt und zukunftsgerichtet weiterentwickelt werden. Sie verbindet bestehende Ausbildungsstrukturen mit neuen Lernformen und schafft optimale Voraussetzungen für die Entfaltung von Talenten und Fachkräften. In interaktiven Lernstationen und realen Arbeitsumgebungen wird Wissen direkt in die Praxis

umgesetzt, wobei neben technischen und logistischen Kompetenzen auch Soft Skills wie Teamarbeit und Kundenorientierung im Fokus stehen.

Die CarroLack Academy – Handwerk mit Präzision

Im Zuge dieser Neueröffnung wurde mit der CarroLack Academy die siebte spezialisierte Academy geschaffen. Obwohl Galliker bereits seit Jahren erfolgreich in diesen Berufen ausbildet, ermöglicht die neue Academy eine noch spezifischere Förderung für den Nachwuchs im technischen Bereich. Hier werden Talente in Berufen wie Carrosserielackierer, -spengler oder -reparateur (EFZ/EBA) aus und weitergebildet.

Die Academy World sichtbar auf der Strasse

Mit der Neugestaltung unserer Fahrschulfahrzeuge haben wir den Neuauftritt unserer Academy World sichtbar auf die Strasse gebracht. Alles startete mit dem Wunsch, unsere Fahrschulfahrzeuge nicht einfach nur zu beschriften – sondern ihnen eine Geschichte zu geben. Eine Geschichte, die zeigt, wofür wir bei Galliker stehen: Ausbildung, Zukunft, Engagement und Familie.

Im Zentrum des Konzepts standen authentische Szenen aus unserem Berufsalltag. Lernende und Kinder von Mitarbeitenden zwischen 5 und 6 Jahren wurden gemeinsam fotografiert und in typischen Arbeitssituationen abgebildet – in der Werkstatt, im Transport und in der Logistik. Die Motive stehen





sinnbildlich für das, was Ausbildung bei Galliker ausmacht: Praxisnähe, Verantwortung und die Weitergabe von Wissen über Generationen hinweg. Die neu beschrifteten Fahrzeuge sind nun landesweit unterwegs und machen unser Engagement in der Berufsbildung sichtbar – dort, wo unsere Branche täglich in Bewegung ist.

Bewusst auf Nachwuchs setzen

Was auf unseren Fahrzeugen illustriert wird, leben wir täglich im Betrieb. Seit vielen Jahren liegt Galliker die Nachwuchsentwicklung besonders am Herzen. In einer technologisch geprägten Branche wie Transport & Logistik braucht es genau das – junge Menschen der NextGen, die mit Überzeugung, Offenheit und Leidenschaft arbeiten. Wir setzen deshalb auf mehr als nur Fachwissen: Wir stärken Potenziale, vermitteln Haltung und helfen mit, dass



junge Berufsleute echte Botschafter für ihre Berufe werden. Die Ausbildung ist für uns kein Nebenprodukt – sie ist ein strategisches Fundament, auf dem wir die Zukunft gestalten. Über 145 junge Talente werden bei Galliker in 21 verschiedenen Berufen ausgebildet. Im Jahr 2025 haben knapp 98% der angetretenen Lernenden das Qualifikationsverfahren erfolgreich absolviert (45 von 46 Personen), 33 von ihnen blieben auch nach der Ausbildung bei Galliker beschäftigt, was einer Weiterbeschäftigungsquote von 70% entspricht. Das Ziel beim Qualifikationsverfahren ist eine 100% -ige Erfolgsquote.

SwissSkills – Champions formen

Die SwissSkills sind die Schweizer Berufsmeisterschaften, bei denen junge Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern ihr Können unter Beweis stellen. Wir sehen in diesem Wettbewerb eine

zentrale Plattform für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer jungen Fachkräfte. Wir sind davon überzeugt, dass Spitzenleistungen Raum benötigen. Deshalb unterstützen wir unsere qualifizierten Lernenden aktiv, indem wir ihnen gezielte Zeitfenster während der Arbeitszeit für ihr Training zur Verfügung stellen. Dies ermöglicht eine intensive Vorbereitung durch mentale Unterstützung sowie den Austausch mit ehemaligen Siegern und verringert zugleich die zusätzliche Belastung neben der Arbeitstätigkeit. Die besondere Leistungsbereitschaft wird darüber hinaus durch finanzielle Anerkennungen honoriert. Wir belohnen das ausserordentliche Engagement mit einem Bonus von 1'000 CHF für die Teilnahme sowie einer zusätzlichen Prämie von 500 CHF für eine Platzierung auf dem Podest. Im Jahr 2025 traten vier Lernende aus den Bereichen Strassentransport, Logistik und Informatik für Galliker an – darunter herausragende Talente, die ihre Grundausbildung mit Ehrenmeldung abgeschlossen haben. Was unsere Teilnehmenden



geleistet haben, verdient höchsten Respekt. Die Aufgaben waren anspruchsvoll, der Druck gross – und trotzdem haben sie überzeugt. Mit dem Ende der Wettkampftage war das Thema SwissSkills für uns noch nicht abgeschlossen. In zwei Kadersitzungen hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse vor dem Führungskader zu präsentieren. In diesen Gesprächen wurden nicht nur die positiven Erlebnisse gewürdigt, sondern auch konstruktive Verbesserungsvorschläge offen diskutiert. Diese Einblicke nutzen wir, um unsere Unterstützung für zukünftige Talente noch spezifischer und effektiver zu gestalten. So stellen wir sicher, dass die SwissSkills für unsere Lernenden weit mehr als ein punktueller Wettbewerb sind: Sie bilden einen nachhaltigen Entwicklungsschritt auf ihrem persönlichen Karriereweg und helfen uns gleichzeitig, die Academy World stetig zu optimieren.

Galliker fördert die NextGen aktiv und erlebbar

Mit der Galliker Academy World öffnen wir unser Unternehmen bewusst nach aussen. Unser Ziel ist es, die vielfältigen Berufe in Transport und Logistik durch gezielte Führungen, Events mit interaktiven Elementen und Kooperationen mit Schulen sowie lokalen Partnern greifbar zu machen, um junge Menschen für unsere Branche zu begeistern. Unsere Event-Highlights:

Galliker Junior Day

Im Mai 2026 lockte dieser Erlebnistag rund 460 Gäste, darunter 200 interessierte Jugendliche, an unseren Hauptsitz nach Altishofen. «Zuhören, Nachfragen und Ausprobieren» standen auf dem Programm. Die jungen Talente packten an interaktiven Stationen selbst mit an: Sie führten unter anderem mechanische Reparaturen aus, gestalteten Trinkflaschen oder verkabelten IT-Netzwerke. 77 engagierte Lernende und 31 Auszubildner standen dabei bereit, um ihre Begeisterung für den Beruf weiterzugeben. Als absolutes Highlight durften sie echte Lastwagen und PKWs selbst fahren.

Nationaler Zukunftstag

Im Jahr 2025 erhielten am Zukunftstag rund 80 Kinder spannende Einblicke hinter die Kulissen von Galliker. Davon entschieden sich 58 für das eigens organisierte Vormittagsprogramm in individuell wählbaren Berufsbereichen, bevor sie am Nachmittag ihre Bezugspersonen begleiteten. Ob beim Fahren, Lackieren, Schweissen oder Kommissionieren – überall standen unterhaltsame und spannende Aufgaben auf dem Programm.





Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi

Auch ausserhalb unseres Areals positionieren wir uns als innovativer Ausbildungsbetrieb. An der Zebi 2025 zogen unsere Mitmach-Stationen die Besucherinnen und Besucher regelrecht in ihren Bann. Sie konnten per VR-Brille virtuell Autos lackieren, an einem Simulator LKW fahren, ihr Kommissionier-Talent am Mini-Regal testen und einen echten Motor in Aktion erleben. Viele Jugendliche nutzten die Chance und kamen gleich mehrmals vorbei.

Sicherheitsschulung für Kinder

Am 10. Juni durften wir 31 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren zum Thema «Toter Winkel» sensibilisieren. Bei einem Versteckspiel rund um den LKW entdeckten die Kinder, wie eingeschränkt die Sicht eines Chauffeurs sein kann. Durch den Wechsel zwischen Fahrerhaus und Fahrzeugumgebung erlebten sie, wie schnell Personen aus dem Sichtfeld verschwinden und warum Sicherheitsabstände zu Fahrzeugen wichtig sind.

Diese Events zeigen eindrücklich, dass wir mit der Galliker Academy World nicht nur versuchen, Jugendliche über Karrieremöglichkeiten zu informieren, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, unsere Berufe mit allen Sinnen zu erleben. Indem wir Raum für echte Erfahrungen schaffen, legen wir den Grundstein für eine Ausbildungswelt, in der aus Neugier echte Leidenschaft entsteht und schliesslich eine fundierte berufliche Zukunft wächst.

Quereinsteigerprogramme

Durch unsere hauseigenen Quereinsteigerprogramme ermöglichen wir es interessierten Mitarbeitenden, die benötigte Qualifikation für den entsprechenden Beruf zu erwerben oder sogar einen offiziellen Be-

rufsabschluss zu erlangen. Aktuell bieten wir solche Programme an für die Logistik, das Fahrpersonal sowie für LKW Mechaniker (Automobilfachmann).

Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden

Die stetige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist ein zentraler Erfolgsfaktor, um den sich stetig ändernden und wachsenden Anforderungen jederzeit gerecht zu werden. Dies geschieht durch E-Learnings, Kurse vor Ort sowie durch externe Kurse. Unsere Driver Academy ist akkreditiert, um die vorgeschriebenen Weiterbildungen für Chauffeure (CZV-Kurse) intern durchführen zu können.



45 Jahre Zukunft gestalten

Seit seinem Eintritt ins Familienunternehmen vor 45 Jahren hat Rolf Galliker zahlreiche Meilensteine begleitet und mitgestaltet. Internationale Erfahrungen, der Aufbau neuer Standorte und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Unternehmensbereichen zeichnen seinen Werdegang bis heute aus.

Rolf Galliker absolvierte seine kaufmännische Lehre und vertiefte seine Sprachkenntnisse während Aufenthalt in der Westschweiz und in England. Bereits früh sammelte er dadurch wertvolle internationale Erfahrungen und legte den Grundstein für seine spätere Tätigkeit im Familienunternehmen.

Anfang 1988 zog es ihn nach Belgien, wo er während zehn Jahren den Aufbau des internationalen Filialnetzwerks der Galliker Gruppe massgeblich mitgestaltete. Von dort aus verantwortete er unter anderem den Aufbau der Standorte in Italien und Schweden und trug wesentlich zur internationalen Entwicklung des Unternehmens bei.

Nach seiner Rückkehr in die Schweiz im Jahr 1999 widmete sich Rolf Galliker dem Ausbau der Car Logistics. Mit grossem Engagement entwickelte er

die Dienstleistungen kontinuierlich weiter und setzte zahlreiche kundenorientierte Projekte erfolgreich um.

2006 übernahm Rolf Galliker gemeinsam mit seinen Geschwistern Peter und Esther die Leitung des Familienunternehmens von ihren Eltern. Seither prägt er die strategische Entwicklung der Galliker Gruppe entscheidend mit und trägt dazu bei, das Unternehmen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Heute verantwortet er neben den Bereichen International und Car Logistics die Bereiche IT, Finanzen und Human Resources. Mit unternehmerischem Weitblick treibt er Innovationen voran, fördert neue Geschäftsfelder und entwickelt zusätzliche Mehrwertdienstleistungen. Als Präsident des Verwaltungsrats der Galliker Transport AG führt er das Familienunternehmen gemeinsam mit seinen Geschwistern sowie der vierten Generation und setzt sich mit grossem Engagement für dessen nachhaltige Weiterentwicklung ein.



Xaver Warth & Josef Sattler mit Rolf Galliker

Treue Mitarbeitende

Seit mehr als 45 Jahren sind Xaver Warth und Sepp Sattler Teil der Galliker Familie. Ob auf internationalen Routen, in der Disposition oder in der Car Logistics – mit grossem Engagement, viel Erfahrung und echter Leidenschaft haben sie die Entwicklung des Unternehmens über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt.

Sepp seit 45 Jahren für Galliker unterwegs

Mit der Lehre als Konstruktionsschlosser begann Sepp Sattler 1981 seine Laufbahn bei Galliker in der neu eröffneten Fahrzeugbauabteilung. Parallel dazu absolvierte er die LKW-Fahrprüfung und wurde schon bald als Aushilfsfahrer eingesetzt. Sein grosser Traum war jedoch, selbst mit einem Anhängerzug im internationalen Verkehr unterwegs zu sein. Dieser Traum wurde auf besondere Weise Wirklichkeit: Bei einer Fahrt nach Turin führte ihn sein Auftrag eigentlich nur bis Lugano. Weil der vorgesehene Zug bereits ausgebucht war, entschied sich Sepp kurzerhand, den

Transport bis nach Göteborg selbst zu übernehmen. Zwei Tage später kehrte er zurück. Seniorchef Galliker begrüsst ihn mit einem Schmunzeln und den Worten: «Muss ich jetzt alle Disponenten entlassen?» Anschliessend zeigte er auf den Hof: «Dort steht ab sofort dein eigener Anhängerzug.»

Während vieler Jahre war Sepp Sattler hauptsächlich zwischen Schweden und Italien unterwegs. Mit den Veränderungen im internationalen Transport kamen später auch Belgien, Deutschland und Frankreich zu seinem Einsatzgebiet hinzu.

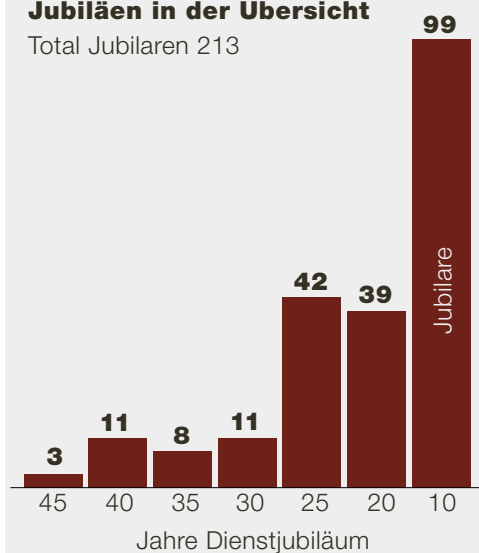
Nach einem tragischen Unfall im Jahr 2022 musste ihm der rechte Fuss amputiert werden. Mit beeindruckendem Willen kämpfte sich Sepp Schritt für Schritt zurück und meisterte den langen Rehabilitationsprozess mit seiner Beinprothese. Seit rund zwei Jahren sitzt er wieder hinter dem Steuer seines LKWs und hat beschlossen, seinen Traum auch über das Anfang 2026 erreichte Pensionsalter hinaus weiterzuleben.

Xaver seit 45 Jahre für Galliker unterwegs

Xaver Warth startete seine Laufbahn als Chauffeur auf einem Auto-transporter. Anschliessend war er im Ausland unterwegs, unter anderem in Belgien, Italien und zeitweise in Schweden, wo er für Volvo Ersatzteile und Fahrzeuge transportierte. Nach weiteren Einsätzen im Stückgut- und nationalen Autotransport wechselte er 1995 in die Disposition und war dort bis 2011 tätig. Danach übernahm er Aufgaben in der Fakturierung der Autotransporte. Als letztes arbeitete Xaver als Sachbearbeiter in der Car Logistics in Altishofen. Heute ist er wieder mit viel Herzblut im Camion unterwegs auf den Schweizer Strassen anzutreffen.

Jubiläen in der Übersicht

Total Jubilaren 213





Umwelt

Environment

«Mit sauberen Technologien und guten Konzepten, Menschen mit Weitblick und dem Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften – so können wir es gemeinsam schaffen.»

Peter Steinmann,
Leiter Qualitätsmanagement

Green Logistics by Galliker

Mit «Green Logistics by Galliker» verfolgen wir das Ziel, in den logistischen Prozessen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und den Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen laufend zu reduzieren.

Unsere Offenheit und Bereitschaft für Neues – in anderen Worten unser Pioniergeist – treiben uns an, in allen unseren Tätigkeiten laufend innovative,



nachhaltige Ideen zu prüfen und in die Realität umzusetzen. Vor dem Hintergrund der bereichsübergreifenden Unternehmensziele verfolgen wir eine klare Strategie, in der das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit fest verankert ist. Wir orientieren uns in diesem Bereich nicht nur an unseren internen Standards, sondern erklären uns bereit, mit ambitionierten offiziellen Bewegungen, wie beispielsweise der Science Based Targets Initiative, mitzugehen und all unsere Hebel in Bewegung zu setzen, um unser Bestmögliches zur gemeinsamen Erreichung der Umweltziele beizutragen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Zulieferern und vor allem mit in der Entwicklung tätigen Partnerunternehmen setzen wir uns täglich dafür ein, innovativen Ideen eine Chance zu geben und mit einem guten Beispiel voranzugehen.

So sind in den Bereichen der Mitarbeitenden, der Mobilität sowie der Infrastruktur in den letzten Jahren zahlreiche «Green Stories» entstanden, welche wir nur gemeinsam, dank enger Zusammenarbeit mit unseren innovativen Mitarbeitenden, unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie mit der Unterstützung seitens der Politik, umsetzen konnten. Wir sehen die neuen technologischen Möglichkeiten als Chance. Diese wollen wir nutzen als unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

Green Logistics by Galliker bedeutet

- › Verlagerung von Transporten von der Strasse auf die Schiene dank eigenem Filialnetzwerk
- › Einsatz von Lastwagen mit modernster Antriebstechnik der Emissionskategorie EURO 6
- › Investition in neue Fahrzeugantriebstechnologien; Einsatz von Lastwagen mit Elektro- und Wasserstoffantrieben
- › Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern sämtlicher Logistikgebäude
- › Schulung der Mitarbeitenden für sparsames, ökologisches Fahren
- › Nutzen der digitalen Hilfsmittel zur Effizienzsteigerung des Transports (Telematik, Disposition, Planung)
- › Schonender Umgang mit Ressourcen
- › Investitionen in nachhaltige Gebäudetechnik

Green Stories

Galliker Green Logistics findet nicht nur auf dem Papier statt - die Strategie und die daraus resultierenden Massnahmen werden in unserem Unternehmen tagtäglich gelebt. Die Geschichten, die daraus entstehen, finden Sie auf den Seiten 56 bis 61.



Mitarbeitende



Mobilität

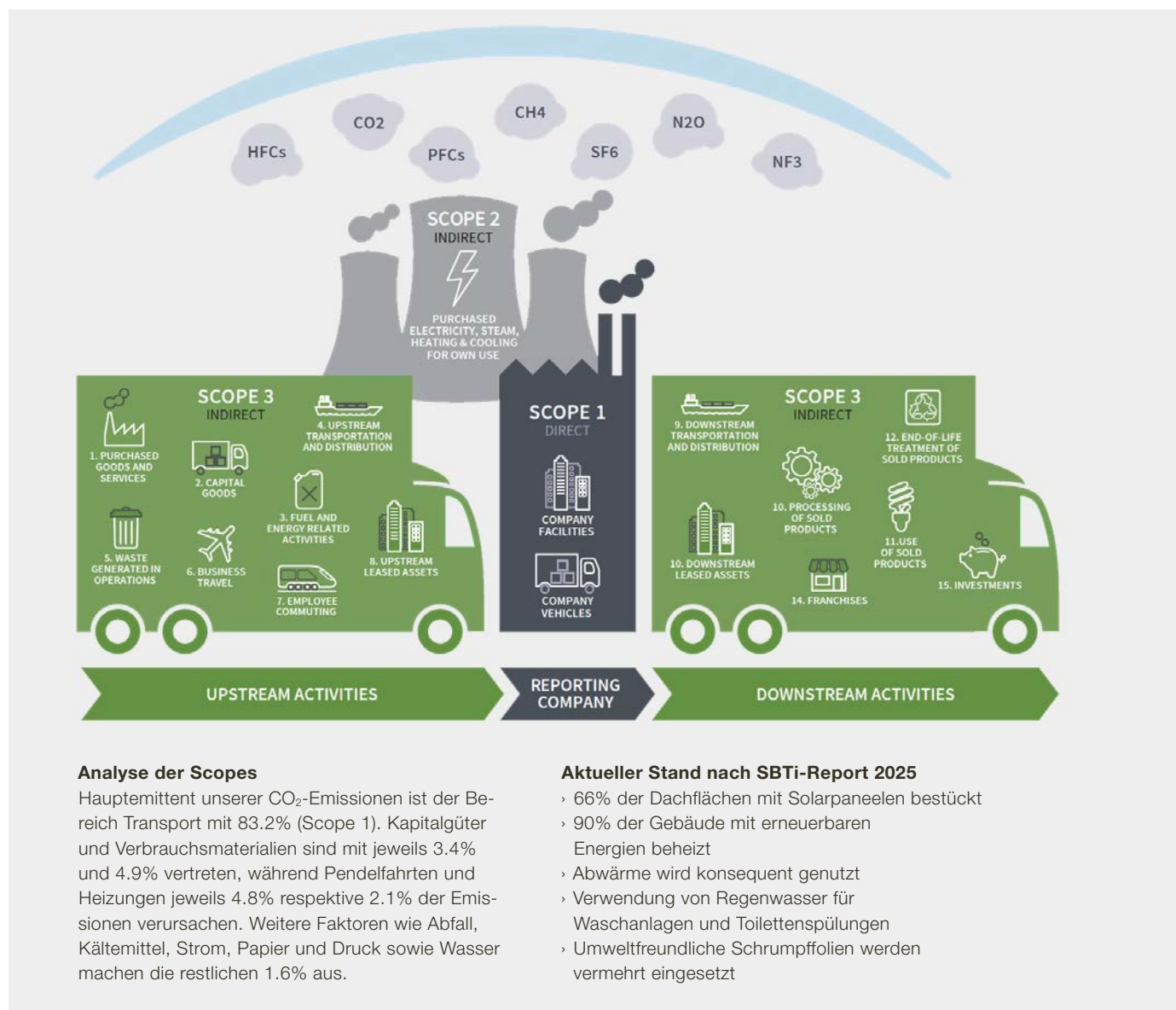


Infrastruktur

Science Based Targets Initiative

Die Science Based Targets Initiative (SBTi) steht für eine klare, wissenschaftsbasierte Zielsetzung im Hinblick auf eine CO₂-neutrale Wirtschaft. SBTi zeigt den ihr zugehörigen Unternehmen auf, welche Massnahmen sinnvoll sind, um die CO₂-Neutralität nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll zu erreichen.

Im Rahmen der Science Based Targets Initiative sind wir das erste Schweizer Transportunternehmen, welches sich den ambitionierten Zielen der SBTi in allen drei Scopes (Emissionsbereichen) verschrieben hat. Entsprechend den SBTi-Guidelines unterziehen wir uns jährlich einer Analyse des CO₂-Fussabdrucks in den Scopes 1, 2 und 3. Festgehalten wurde dabei, dass die Strassenkilometer unserer Transportfahrzeuge mit 83.2% den grössten Teil der gesamten Belastung ausmachen. Während im Sinne der Systemrelevanz unserer Dienstleistungen die Fahrzeugflotte aufrechterhalten werden soll, gilt es gleichzeitig, deren CO₂-Ausstoss pro gefahrenem Kilometer nachhaltig zu reduzieren. Nur so ist die Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2050 realistisch. Siehe auch Green Logistics Ziele Seite 42.



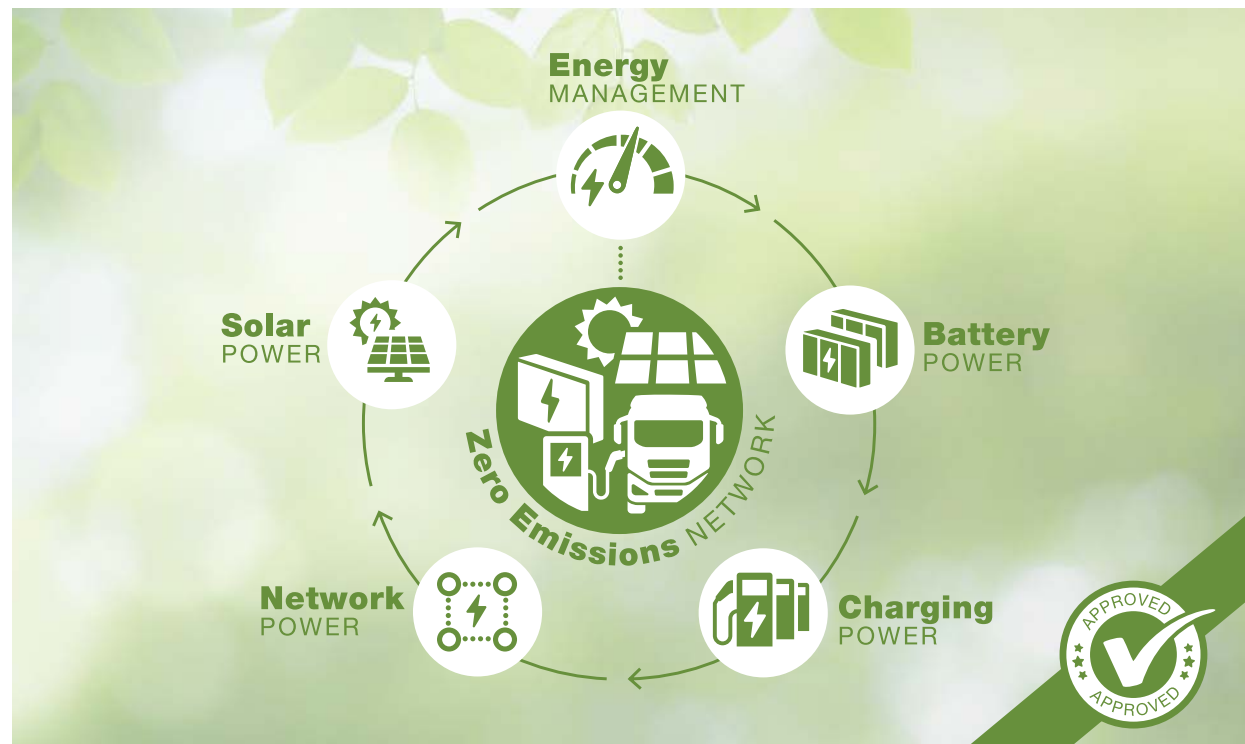
Zero Emissions Network

Mit dem Zero Emissions Network verfolgen wir ein klares Ziel: die kontinuierliche Transformation hin zu weitgehend emissionsfreien Transport- und Logistiklösungen. Seit dem Start am 28. Mai 2025 bildet das Netzwerk den strategischen Rahmen für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens in den kommenden Jahren. Es vereint Infrastruktur, Energieversorgung und Fahrzeugtechnologie zu einem integrierten Gesamtsystem und definiert damit die Leitplanken unserer nachhaltigen Entwicklung.

Im Zentrum steht der Aufbau einer leistungsfähigen, unternehmensweiten Energie- und Ladeinfrastruktur. Durch Photovoltaikanlagen, moderne Ladesysteme und intelligente Speicherlösungen an unseren Standorten schaffen wir die Voraussetzung, um lokal produzierten Strom effizient im eigenen Betrieb zu nutzen. Damit legen wir den Grundstein für die schrittweise Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte – mit dem Ziel, bis 2035 rund 764 LKW elektrisch zu betreiben.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und öffentlicher Hand. Die Unterstützung durch das Bundesamt für Energie (BFE) unterstreicht die Relevanz und Innovationskraft unseres Vorhabens und stärkt die Umsetzung zukunftsweisender Lösungen im Bereich nachhaltiger Logistik.

Das Zero Emissions Network ist damit weit mehr als ein einzelnes Projekt. Es bildet einen langfristigen strategischen Bezugsrahmen, der Investitionen, Innovationen und operative Entscheidungen miteinander verbindet und unseren Weg in eine nachhaltigere Zukunft klar definiert.



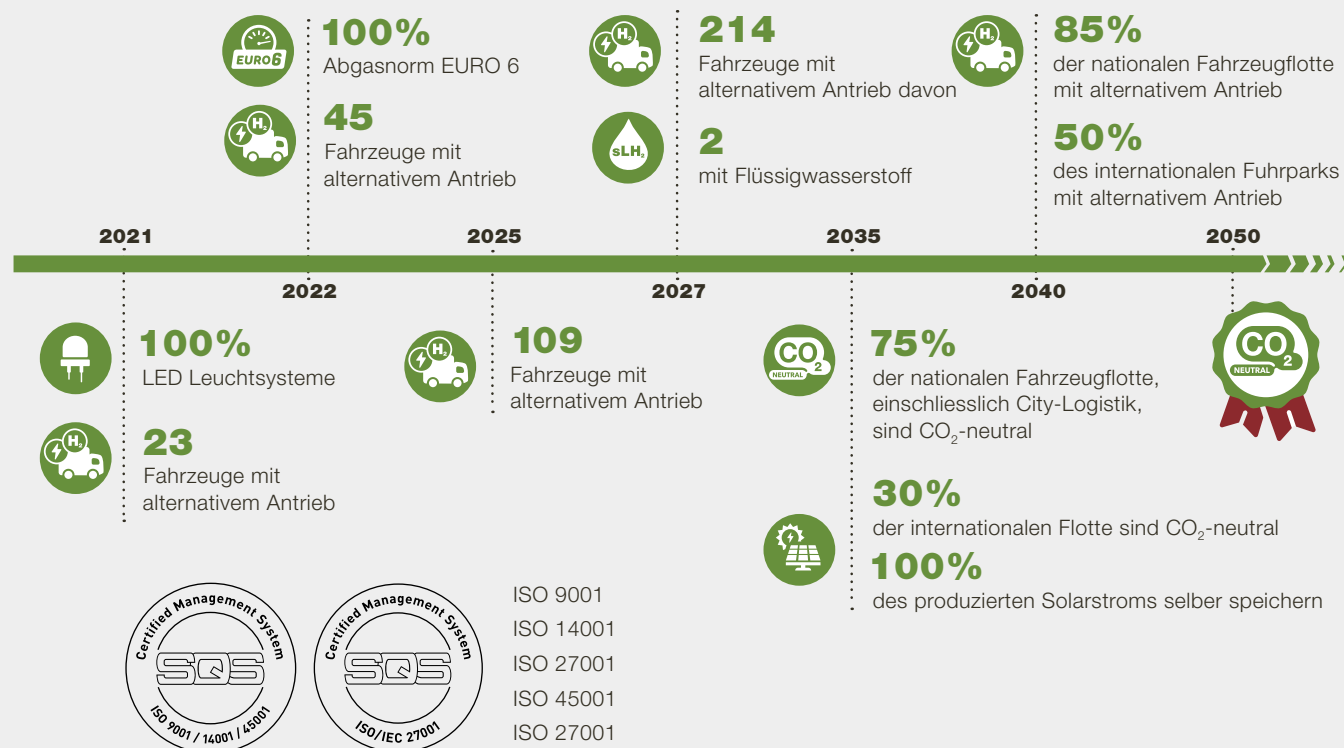
Förderverein

Gemeinsam gestalten wir den Wandel zu einer CO₂-neutralen Logistik und investieren partnerschaftlich in die Mobilität von morgen.

Mit dem Green Logistics Förderverein fördern wir gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen die Transformation zu nachhaltigen Transport- und Logistiklösungen. Galliker verdoppelt sämtliche Mitgliederbeiträge und führt diese dem Förderfonds zu. Die daraus generierten Mittel fliessen direkt in Investitionen für alternative Antriebssysteme und die dazugehörige Ladeinfrastruktur.

Als Gegenleistung erhalten die Partnerunternehmen jährlich eine transparente Deklaration über die durch ihr Engagement erzielten CO₂-Einsparungen. So werden Nachhaltigkeitsleistungen messbar und die gemeinsame Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette gestärkt.

Green Logistics by Galliker



System Net Zero

Ausgehend vom strategischen Rahmen des Zero Emissions Network entwickeln wir unsere Standorte schrittweise zu «Net Zero»-Systemen weiter.

Ein exemplarisches Beispiel ist unser Standort in Aclens: Das bestehende Logistikcenter 1 und das neu eröffnete Logistikcenter 2 werden über ein eigenes Mittelspannungs-Arealnetz zu einem integrierten Energiesystem verbunden. Die Stromversorgung erfolgt über Photovoltaikanlagen auf den Dachflä-



chen beider Gebäude mit einer Gesamtleistung von rund 1'878 kWp sowie über eine Photovoltaik-Fassade an der Südseite des Logistikcenters 2 mit einer Leistung von 160 kWp.

Der erzeugte Strom wird, wenn möglich und sinnvoll, direkt für den Betrieb der Logistikinfrastruktur eingesetzt oder in einem Batteriespeicher mit einer Kapazität von 15 MWh sowie einer Leistung von 5 MW zwischengespeichert und bei Bedarf wieder ins System eingespeist. Ein wesentlicher Teil dieser Energie wird genutzt, um die teils elektrifizierte Fahrzeugflotte in Aclens über Nacht zu laden. Rund 40 Ladepunkte ermöglichen die Energieversorgung der Fahrzeuge aus eigener Produktion und unterstützen die Umstellung auf Elektro-LKW.

Aclens zeigt exemplarisch, wie ein integriertes Energiesystem die Dekarbonisierung der Transportflotte ermöglicht und gleichzeitig die Effizienz der gesamten Standortinfrastruktur stärken kann. Bis Ende 2030 werden alle unsere Standorte in der Schweiz mit demselben System ausgebaut.

Roadmap Elektromobilität

Die Roadmap 2030 ist eine Initiative unter dem Patronat des UVEK. Sie vernetzt Unternehmen, Wissenschaft, öffentliche Hand und Zivilgesellschaft mit dem gemeinsamen Ziel, die Elektromobilität in der Schweiz mit eigenen Massnahmen voranzutreiben.

Mit der Unterzeichnung der Charta am 15. April 2026 bekennen sich die Mitglieder öffentlich zu diesem Engagement. Wir sind stolz, Teil der Roadmap zu sein und mit dem Ausbau unserer Ladeinfrastruktur im Rahmen unseres Zero Emissions Network einen Beitrag zum Erfolg der Roadmap 2030 zu leisten.



Nachhaltigkeit erlebbar machen

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein strategisches Ziel – wir machen sie sichtbar, verständlich und erlebbar. Mit dem E-Power Campus, dem Green Logistics Day und der Themeninsel in der Umwelt Arena Schweiz zeigen wir, wie der Weg zu einer CO₂-neutralen Logistik gestaltet werden kann.

E-Power Campus

Der im Januar 2026 eröffnete E-Power Campus macht die Zielsetzungen des Zero Emissions Network sichtbar und verbindet Strategie mit operativer Umsetzung. Im Mittelpunkt steht die Veranschaulichung unserer Lösungsansätze für emissionsfreie Logistik – von der Ladeinfrastruktur über technische Anforderungen bis hin zu den Einsatzmöglichkeiten und Vorteilen einzelner Ladelösungen.

Green Logistics Day

Am 2. Juni 2026 veranstalteten wir in der Umwelt Arena Schweiz den Green Logistics Day exklusiv für die Mitglieder unseres Fördervereins. Gemeinsam mit Partnern des Zero Emissions Network und führenden Nutzfahrzeugherstellern präsentierten wir aktuelle Entwicklungen zu Batterietechnologie, Energiemanagement, Ladeinfrastruktur und emissi-

onsfreien Fahrzeugen und förderten den Austausch über nachhaltige Logistik.

Themeninsel

Ebenfalls am 2. Juni 2026 eröffneten wir unsere Themeninsel in der Umwelt Arena Schweiz. Die interaktive Ausstellung macht moderne und nachhaltige Logistiklösungen für ein breites Publikum sichtbar. Gemeinsam mit unseren Partnern des Zero Emissions Network leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer und fördern das Verständnis für CO₂-neutrale Transport- und Logistiklösungen.



Mobilität

Wir haben uns das ambitionierte Ziel gesetzt, unseren CO₂-Ausstoss jährlich um mindestens 5% zu senken. Dementsprechend planen wir die Weiterentwicklung unserer Fahrzeugflotte und deren gezielten Einsatz.

Wir setzen bei der Modernisierung unseres Fahrzeugbestands auf die Innovation neuester Fahrzeuggenerationen und damit auf zukunftsorientierte, umweltfreundliche Systeme. Die gesamte Galliker-Fahrzeugflotte ist mit vernetzter Telematik ausgestattet.

Moderne Fahrzeugtechnologie

Stand Mai 2026 besitzen wir national 101 vollelektrische schwere Nutzfahrzeuge, ein vollelektrisches Fahrzeug mit einem maximalen Gesamtgewicht von 3.5 t und sechs Wasserstoff-LKWs. Die Fahrzeuge mit alternativem Antrieb machen schweizweit bereits 13% der gesamten Galliker-Flotte aus. Der restliche Teil der Flotte besteht aus Fahrzeugen mit Dieselantrieb mit Emissionsstandard EURO 6.

Eigene Lastwagenwerkstatt

Mit unserer eigenen Lastwagenwerkstatt sorgen wir alle 12–16 Wochen für einen Fahrzeug-Check, um eine top unterhaltene Fahrzeugflotte zu garantieren.

Anteil alternativ betriebene LKW

Nationale Fahrzeugflotte

87%

Nutzfahrzeuge Abgasnorm
Euro 6



13% mit Alternativantrieb

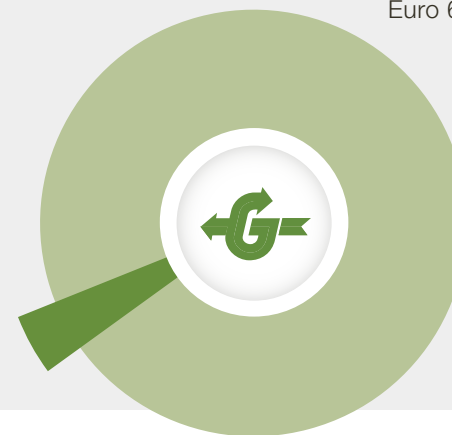
107 LKW

Elektro-LKW	87
Elektro-Autotransporter	14
Wasserstoff-LKW	6

Internationale Fahrzeugflotte

96%

Nutzfahrzeuge Abgasnorm
Euro 6



4% mit Alternativantrieb

12 LKW

Elektro-LKW	8
Elektro-Autotransporter	4

Alle Zahlen Stand Mai 2026

Vernetzte Kommunikation

Über die POD-App (Proof-of-Delivery-App) werden dem Fahrer die Transportaufträge direkt auf sein Smartphone übermittelt – mit der tourenoptimierten Route werden die Fahrten nachhaltig und effizient. Ein Telematiksystem im Fahrzeug ermöglicht ein transparentes Planungs- und Einsatzsystem für die Disposition, was wiederum zu einer effizienten Auslastung der Fahrzeugflotte und minimierten Leerkilometern führt.

Bewusstes Fahren und Temporeduktion

In unseren regelmässigen internen Fahrtrainings sowie den obligatorischen CZV-Schulungen werden unsere Chauffeure auf vorausschauendes, rücksichtsvolles und nachhaltiges Fahren geschult. Seit 2018 sind wir mit unserer Fahrzeugflotte zudem mit maximal 85 km/h unterwegs.

Gemeinsam nachhaltig in Bewegung – Bike to work

Die Galliker Transport AG engagiert sich aktiv für soziale und ökologische Projekte. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die jährliche Teilnahme zahlreicher Mitarbeitender an der schweizweit grössten Gesundheits- und Veloförderaktion «Bike to work», die jeweils im Mai und Juni stattfindet. Die Teilnahme ist eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens. Sie fördert nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, sondern auch den Zusammenhalt im Team und das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität. Ein Engagement, das sich in vielerlei Hinsicht auszahlt.



Zukünftige Investitionen in die Fahrzeugflotte

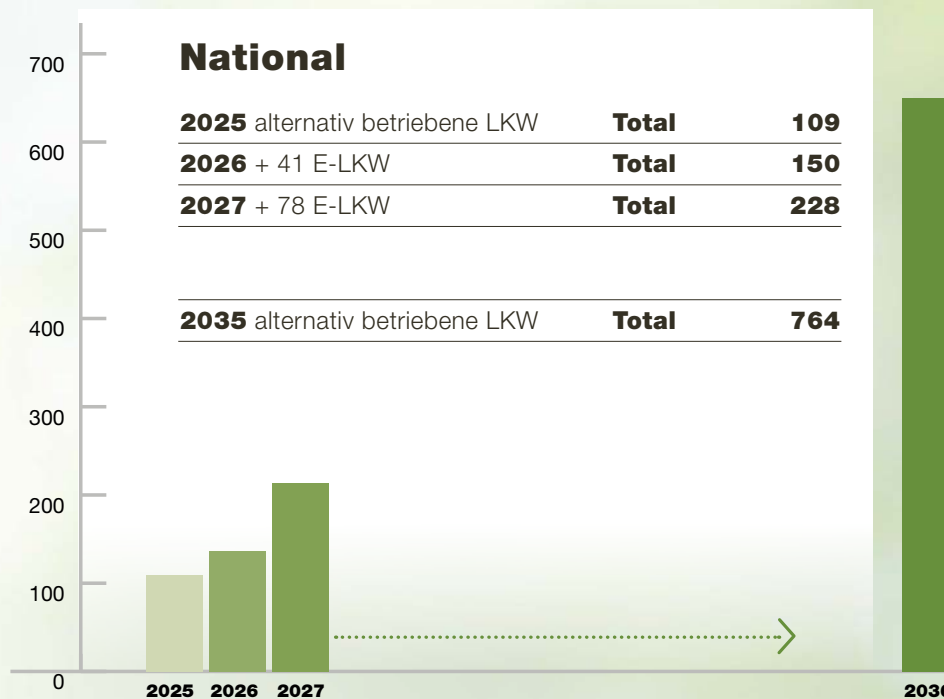
Mit unserem Zero Emissions Network treiben wir die Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte konsequent voran und schaffen die Grundlage für eine CO₂-neutrale Transportlogistik. Bereits heute sind 13% der nationalen und 4% der internationalen Fahrzeugflotte alternativ angetrieben. Bis 2027 wächst die Anzahl alternativ betriebener LKW auf 228 Fahrzeuge, bis 2035 auf insgesamt 764 Fahrzeuge.

Mit diesem Ausbau reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoss ab 2036 jährlich um rund 48'000 Tonnen, was einer Einsparung von etwa 17 Millionen Litern Diesel entspricht. Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung unserer Fahrzeugflotte und das damit verbundene Potenzial zur nachhaltigen Reduktion von Emissionen.

Zukünftige Entwicklung der LKW-Flotte

Ab **2036** reduziert sich unser CO₂-Ausstoss jährlich um

48'000t oder **17 Mio** Liter Diesel.



Dekarbonisierung Dank HVO-Diesel

Unseren CO₂-Ausstoss versuchen wir durch verschiedenste Massnahmen laufend zu reduzieren. Nebst Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien wie Elektro- oder Wasserstoff setzen wir auf alternative Treibstoffe. Seit 2022 nutzen wir daher im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsziele gezielt HVO-Diesel (Hydrotreated Vegetable Oil) für die Betankung unserer Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Dieser synthetische, biogene Treibstoff wird aus den Kohlenwasserstoffen von gebrauchten pflanzlichen und tierischen Fetten sowie Abfällen hergestellt und schliesst so wertvolle Stoffkreisläufe. HVO verbrennt in der Summe nicht nur wesentlich sauberer als herkömmlicher fossiler Diesel, sondern ermöglicht im Vergleich dazu eine CO₂-Einsparung von 84,8%. Da das bei der Verbrennung freigesetzte CO₂ bereits beim ursprünglichen Wachstum der verarbeiteten Biomasse der Atmosphäre entzogen wurde, ist der Treibstoffkreislauf nahezu geschlossen. Für uns ist HVO somit eine sofort wirksame Massnahme, um fossile Brennstoffe direkt zu substituieren und unseren ökologischen Fussabdruck in der Logistik drastisch zu senken.

Unseren Kunden bieten wir die Möglichkeit, durch einen erhöhten Treibstoffzuschlag direkt in diesen Einsatz erneuerbarer Treibstoffe zu investieren. Die anteilige CO₂-Reduktion weisen wir am Jahresende

rückwirkend aus, sodass sie nahtlos in die kunden-eigene Emissionsberechnung einfließen kann. Für maximale Transparenz wird dieser Prozess jährlich durch eine unabhängige Revisionsstelle geprüft.

Projekt Pegasus

Wir sind stolz, Teil des wegweisenden Projekts «Pegasus» von Daimler Truck zu sein. Das Projekt ist Teil des europäischen IPCEI-Wasserstoffprogramms und zielt darauf ab, die technische Machbarkeit von GenH₂-Trucks für den schweren Strassengüterverkehr zu demonstrieren, bevor diese voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts in Serie gehen. Von insgesamt 100 Fahrzeugen, die im Rahmen dieses Projekts erprobt werden, begrüßen wir ab Februar 2027 zwei Mercedes-Benz GenH₂ Trucks in unserer Flotte.

Das Besondere an der Technologie der beiden Trucks ist die Verwendung von flüssigem Wasserstoff (sLH₂) anstelle der gasförmigen Variante. Durch die Lagerung bei extremen -253°C entsteht eine deutlich höhere Energiedichte, die eine beeindruckende Reichweite von 1'000 km ermöglicht. Die Trucks sind mit 300 kW starken Brennstoffzellen von Cellcentric ausgestattet und speziell für den schweren Fernverkehr konzipiert – genau dort, wo herkömmliche Elektroantriebe oft an ihre Grenzen stossen.



Strasse und Schiene intelligent kombiniert

Ressourcenschonende Transportlösungen entstehen nicht nur durch alternative Antriebstechnologien. Deshalb setzt Galliker seit Jahren auf die intelligente Verknüpfung von Strasse und Schiene. Ein Grossteil der nationalen Standorte verfügt über einen direkten Bahnanschluss und schafft damit die Voraussetzungen für effiziente intermodale Transportketten.

Neben der nationalen Distribution über das Schienennetz werden seit April 2026 vermehrt Fahrzeugtransporte ab Zeebrugge nach Nebikon per Bahn abgewickelt. Nach der Ankunft des ersten Zuges am 21. April 2026 sind für den weiteren Jahresverlauf durchschnittlich ein bis zwei Schienentransporte pro Monat vorgesehen.



2'498 t

weniger CO₂/Jahr

11'519

weniger Lastwagenfahrten

1'523'727 l

weniger Diesel/Jahr



Einsparungen durch Verlagerung von Gütern auf die Bahn

	2021	2022	2023	2024	2025
 Anzahl eingesparter Lastwagenfahrten	16'910	18'898	16'903	11'519	11'604
 Tonnen weniger CO ₂ -Emissionen	4'274	4'555	4'275	2'490	2'405



Alle Zahlen Stand Ende 2025

LiBattery Lifecycle

Als verantwortungsbewusstes Logistikunternehmen engagieren wir uns aktiv für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) in der Elektromobilität. In unserem eigenen Lithium Battery Competence Center decken wir wesentliche Phasen des «LiBattery Lifecycles» ab: Wir transportieren, lagern, prüfen und reparieren Lithium-Ionen-Batterien sicher und vorschriftskonform, um ihre Lebensdauer maximal auszuschöpfen.

Erreicht eine Batterie ihr Lebensende, schliesst sich der Kreislauf durch unsere strategische Partnerschaft mit dem innovativen Recycling-Spezialisten LIBREC. Im sogenannten «Closed-loop recycling» verarbeitet LIBREC Batterien der neusten Generation und erreicht dabei eine beeindruckende Rückgewinnungsrate von 97%. Dank einer Jahreskapazität von 9'000 Tonnen werden wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Cobalt oder Nickel effizient aus der Schwarzmasse zurückgewonnen und fliessen direkt in die Produktion neuer Batterien. Durch diese nahtlose Anbindung von Logistik an einen hochmodernen Recyclingprozess reduzieren wir den Bedarf an Primärrohstoffen massgeblich und minimieren den ökologischen Fussabdruck der Elektromobilität.



97% Rückgewinnungen

Batteriebestandteile: Cobalt, Nickel, Lithium, Mangan, Graphit, Kupfer, Aluminium und Elektrolyt

Mobilitätsinfrastruktur der Zukunft

Der Ausbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur bildet die Grundlage unserer Transformation. Nur mit einer intelligenten Energieversorgung lassen sich grosse Elektroflotten wirtschaftlich und zuverlässig betreiben.

Deshalb investieren wir bereits heute gezielt in skalierbare Ladelösungen, welche den schrittweisen Ausbau unserer Elektrofahrzeugflotte ermöglichen und den Ausbau unserer nationalen Standorte zu Net-Zero-Systemen bis 2030 unterstützen.

E-Power-Tunnel

Der unterirdische E-Power-Tunnel am Hauptsitz in Altishofen integriert die Ladeinfrastruktur direkt in das Betriebsgelände, ohne oberirdische Verkehrs- und Logistikprozesse zu beeinträchtigen. Er verfügt über eine Ladekapazität für bis zu 28 Lastwagen, die parallel mit einer Ladeleistung von jeweils bis zu 200 kW versorgt werden können. Durch die intelligente Vernetzung von Photovoltaik, Batteriespeichern und Lastmanagement wird erneuerbare Energie effizient in den Ladebetrieb integriert. Für dieses zukunftsweisende Projekt wurde Galliker 2025 mit dem Watt d'Or ausgezeichnet.



E-Power-Tunnel
CHARGER

Mega-Charger

Der Mega-Charger in Altishofen ist ein Pilotprojekt für das Megawattladen von schweren Nutzfahrzeugen. Mit einer geplanten Ladeleistung von bis zu 1 MW und einer Batteriekapazität von 960 kWh ermöglicht er das Schnellladen von LKW in nur 45 Minuten. Die Integration in das Arealnetz Nord und die Nutzung von selbst produziertem Solarstrom machen ihn zu einem Paradebeispiel für nachhaltige Energieversorgung. Die Technologie basiert auf dem Megawatt Charging System (MCS), das speziell für schwere Nutzfahrzeuge entwickelt wurde.



Mega
CHARGER

E-Power Terminal

Das E-Power Terminal erweitert die Infrastruktur um flexible Hochleistungsladepunkte mit intelligenter Leistungssteuerung. Vier Leistungseinheiten mit jeweils 400 kW ermöglichen eine flexible Energieverteilung auf insgesamt zwölf Ladepunkte: sechs Ladepunkte können mit bis zu 200 kW, vier mit 75 kW und zwei mit 50 kW betrieben werden. Diese Konfiguration erlaubt ein bedarfsoptimiertes Laden der LKW-Batterien.

E-Power Bridge

Die E-Power Bridge ist eine platzsparende Lade-Traverse zur Versorgung von sechs Ladepunkten gleichzeitig mit einer Leistung bis zu 150 kW. Die oberhalb der Stellplätze installierte Stahlkonstruktion

mit einer Spannweite von über 23 Metern steht auf Betonsockeln und kann auf bestehender Asphaltinfrastruktur errichtet werden. Dadurch reduziert sie den Flächenbedarf erheblich und ermöglicht eine flexible Erweiterung der Ladeinfrastruktur an bestehenden Standorten.



E-Park & Ride

Ab 2027 erweitert der E-Park & Ride in Altshofen die Ladeinfrastruktur um einen zentralen Lade- und Parkstandort für die Elektroflotte. Die Anlage umfasst 41 Hochleistungsladepunkte für Elektro-LKW, über die bis zu 82 Fahrzeuge pro Nacht geladen werden können, sowie eine zweigeschossige Tiefgarage mit rund 300 Parkplätzen und 74 Ladepunkten für Elektroautos.



Heute sind sämtliche nationalen Standorte und bereits sieben der acht internationalen Standorte in Belgien, Italien, Schweden und Portugal mit Ladeinfrastruktur ausgestattet. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um CO₂-neutrale Transporte standortübergreifend und flächendeckend zu realisieren.

Risiken im Zusammenhang mit Klimazielen

Mit der Klimaveränderung sowie mit den umweltorientierten Massnahmen ergeben sich Risiken, welche unsere Dienstleistungen direkt oder indirekt beeinflussen – mit der Risikobewertung durch die internen Stellen wurden folgende Risiken als relevant eingestuft.

Unbekannte Auswirkungen der Innovationen

Technische Neuerungen und die Beschaffung bisher unbekannter Rohstoffe sind nur kurzzeitig erprobt. Die Langzeitauswirkungen vieler neuer Technologien sind noch nicht bekannt.



Vermehrt unsichere Wetterverhältnisse

Anhaltende Hitzewellen, extreme Temperaturschwankungen, Windböen, Hagel sowie starke Regenfälle und infolgedessen Hochwasser nahmen in den vergangenen Jahren zu. Die daraus resultierenden Risiken bewerten wir regelmässig im BCP (Business Continuity Plan), schulen kontinuierlich & nachweislich unsere Mitarbeiter und besitzen das notwendige Equipment, um Havarien präventiv zu bekämpfen.

Verfügbarkeit der Energie

Ein Umstieg auf erneuerbare Energien, seien es HVO, Wasserstoff, Strom oder andere innovative Energielieferanten, sind stets mit dem Risiko der Verfügbarkeit verbunden – ein zu schneller Umstieg könnte die Lieferbarkeit neuer Energien gefährden und damit auch das gesamte System bedrohen.

Kosten durch Prozessänderungen und alternative Rohstoffe

Entwicklungen, veränderte Rohstoffquellen und die Beschaffung neuer Technologien sind kostenintensiv – die Bereitschaft des Marktes, solche Kostenzunahmen zu tragen, ist fraglich und kann zu Zielkonflikten in der Strategie führen.

Chancen im Zusammenhang mit Klimazielen

Parallel zu den Risiken bringen die Veränderungen auch Chancen mit sich – als relevant wurden die folgenden Bereiche eingestuft.

Starke Positionierung

Durch die Pionierrolle, die wir dank kurzen Entscheidungswegen sowie dank innovativer Partnerschaften wahrnehmen dürfen, stärkt unsere Glaubwürdigkeit im Markt als modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen.

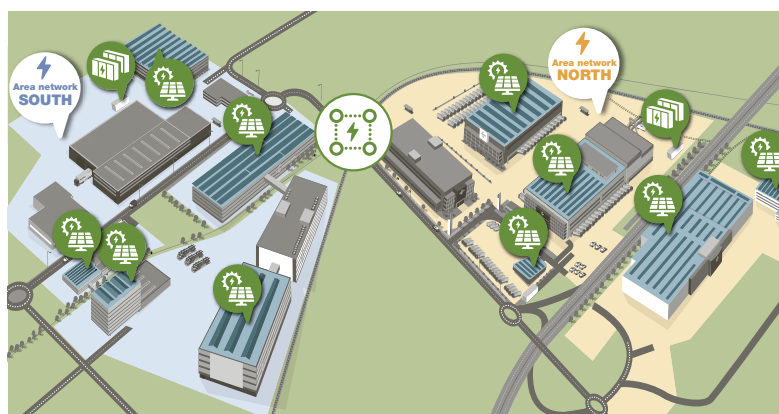
Marktgerechte Dienstleistungsformen

Die sich verändernden Anforderungen von Kunden und Stakeholdern an Logistik- und Transportdienstleistungen können häufig nur dann erfüllt werden, wenn man bereit ist, Veränderungen voranzutreiben und neue Wege zu gehen – durch die Massnahmen, welche wir zur Erreichung der Klimaziele ergreifen, passen wir uns automatisch den Bedürfnissen des Marktes an.

Infrastruktur und Technik

Bei Neubauten und Renovationen setzen wir konsequent auf neueste Technologien und den Einsatz von umweltverträglichen Produkten und Materialien.

Aus Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen plant Galliker seine Infrastrukturen weitsichtig und legt dabei grossen Wert auf den Einsatz von ökologisch fortschrittlichen Baustoffen, Energiesystemen und Technologien. Wir legen Wert auf eine energetisch optimale und nachhaltige Bauweise. In allen unseren Kälteanlagen werden nur natürliche Kältemittel eingesetzt. Entstehende Abwärme wird konsequent genutzt und für die Beheizung von Gebäuden oder Brauchwassererwärmung eingesetzt. Das Portfolio an Photovoltaik-Anlagen wird laufend ausgebaut. Gebäude werden optimal miteinander verbunden, um einen noch höheren Eigennutzungsgrad bei der elektrischen Energie zu erreichen.



100% LED

Leuchtsysteme

75% tieferer Strombedarf
für die Beleuchtung

66% der Dachflächen sind
mit Solarpaneelen bestückt

90%

der Gebäude werden mit
erneuerbaren Energien beheizt

Natürliche Kältemittel

im Einsatz für Kälteanlagen

Elektronisch angetriebene

Flurförderzeuge

Alle Zahlen Stand Ende Juni 2025

Ressourcen

Nachhaltige Verpackungen und Gebinde

Gemeinsam mit unseren Kunden sind wir bestrebt, wo immer möglich recycelbare, nachhaltige Verpackungsmaterialien oder wiederverwendbare Behälter einzusetzen. Zudem stellen wir eine systematische Abfalltrennung innerhalb unseres gesamten Unternehmens sicher.

Saubere Fahrzeugflotte

Wir legen grossen Wert auf einen sauberen, gepflegten Fuhrpark. Unsere Fahrzeuge werden regelmässig in unseren eigenen modernen LKW-Waschanlagen gereinigt. Dazu verwenden wir grösstenteils Regenwasser sowie biologisch wiederaufbereitetes Wasser.

Einsatz von elektrisch angetriebenen Flurförderzeugen

In unseren Lagern und auf unseren Umschlagsplattformen werden zu 95% elektrisch angetriebene Flurförderzeuge (Handhubwagen, Kommissionierer, Gabelstapler, Reinigungsmaschinen, etc.) eingesetzt.

Betriebsmittel

Die Galliker-Gruppe geht sehr sorgfältig und nachhaltig mit den eingesetzten Betriebsmitteln um – dies unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben nach SDR/ADR und des Chemikalienrechts. Wenn immer möglich werden natürliche Mittel als Betriebsmittel eingesetzt. Dabei achten wir auch auf den korrekten Umgang mit den Betriebsmitteln gemäss den Angaben des Sicherheitsdatenblattes, zudem verpflichten wir uns zu einer nachhaltigen Schulung unserer Mitarbeitenden.

Arbeitsplätze

Sämtliche Arbeitsplätze – sei dies im Büro, in der Werkstatt, in der Logistik oder in der Fahrerkabine – sind auf dem höchsten Stand der heutigen Vorgaben. Insbesondere achten wir auf fortschrittliche, moderne, ergonomische und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze. Dabei achten wir auch auf das Raumklima und den Austausch und die Zufuhr von Frischluft – so sind beispielsweise auch alle ab 2024 in Betrieb genommenen Büroräumlichkeiten mit einem CO₂-Messer ausgestattet.



Verpackung

Fachgerechtes Recycling von Verpackungsmaterial



Vorklären von Abwasser



Regenwasser

für Waschanlagen und Toilettenspülungen



Recycling

Fachgerechtes Rezyklieren der gesonderten Materialien: Papier, Holz, Karton, Kunststoffe, Chemikalien, Glas, Metall, Batterien



Green Stories – Mitarbeitende



Warum Transportlogistik und Nachhaltigkeit sich nicht widersprechen

Im Rahmen eines Beitrags des Tagesanzeigers & Fokus.swiss durften Peter und Rolf Galliker über das Thema «Future of Supply Chain» und somit auch über das weitläufige Thema Nachhaltigkeit sprechen.

Ein spannendes Interview gibt Einblick in die Denkweise der Galliker-Brüder sowie in Ziele, Strategien und in die Einschätzung der Zukunft der Transportbranche.



mehr erfahren



Wir unterstützen «Tischlein Deck Dich» – Gemeinsam gegen Foodwaste

Logistik kann einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Seit vielen Jahren unterstützen wir die Schweizer Lebensmittelhilfeorganisation «Tischlein Deck Dich» mit Transportleistungen.

Im vergangenen Jahr haben wir Transporte im Wert von rund 35'000 CHF pro bono für «Tischlein Deck Dich» durchgeführt. Mithilfe dieser Transporte werden überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel effizient zu den regionalen Verteilstellen gebracht.



mehr erfahren



Wissen schafft Werte: Green Logistics Exkurs im E-Power-Campus

Am 17. März 2026 fand unter der Leitung von Corinne Galliker die regelmässige Verkaufssitzung mit allen Verkaufs- und Standortverantwortlichen statt.

Um über die neusten Entwicklungen im Bereich Green Logistics bei den Kunden Auskunft geben zu können, besuchten alle Teilnehmenden unseren neuen E-Power-Campus. Dieser dient als zentrale Plattform, um unsere Lösungsansätze im Bereich «Zero Emissions Network» hautnah zu erleben.



mehr erfahren





Green Stories – Mobilität



Elektrisch betriebene Diesel-Kühlgeräte neu im Einsatz

Die Galliker Transport AG geht einen weiteren konsequenten Schritt in Richtung nachhaltiger und emissionsfreier Transportlösungen.

Zum ersten Mal wurden installierte Kühlaggregate von Carrier so modifiziert, dass sie direkt über die Hochvoltbatterie der elektrischen Zugmaschine betrieben werden können. Das Kühlgerät läuft vollständig elektrisch und benötigt keine fossilen Brennstoffe mehr.



mehr erfahren



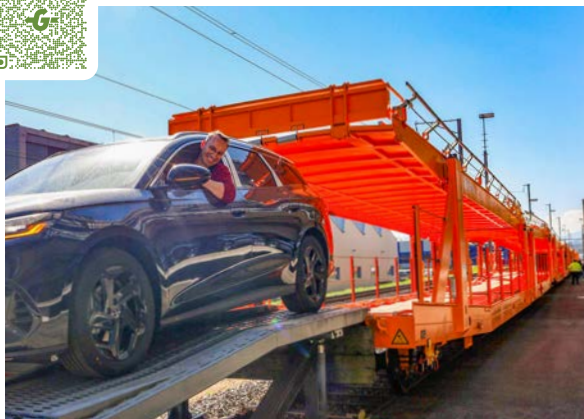
Erfolgreiches Zusammenspiel für eine nachhaltige Fahrzeuglogistik per Bahn

Rund 220 fabrikneue Fahrzeuge aus Zeebrugge (BE) erreichten mit einem 620 Meter langen Güterzug sicher und nachhaltig die Schweiz.

Das Bahnkonzept unterstreicht, wie moderne Fahrzeuglogistik und ökologische Verantwortung bei Galliker Hand in Hand gehen. Unmittelbar nach Ankunft der Neuwagen per Schiff wurden die Fahrzeuge auf 20 spezialisierte Bahnwagen des Zugbetreibers Lineas umgeladen. Der Transport per Bahn entspricht einem Ausstoss von 3'555 kg CO₂e.



mehr erfahren



Emissionsfreie Arealfahrten bei Imbach

Seit Mitte August 2025 ist die Imbach Logistik AG (Tochtergesellschaft der Galliker Transport AG) stolze Besitzerin einer vollelektrischen Terminalzugmaschine des deutschen Herstellers Terberg Spezialfahrzeuge GmbH.

Der YT203-EV (auch Duck Duck genannt) wird für das Verschieben von Aufliegern und Anhängern auf dem Firmenareal in Schachen eingesetzt und ist sowohl tagsüber, als auch in den Abend- und Nachtstunden im Einsatz. Dank des vollelektrischen Antriebs entstehen bei den Fahrten keine Emissionen mehr und der Geräuschpegel ist deutlich niedriger.



mehr erfahren





Green Stories – Infrastruktur



Solarstrom aus einer neuen Perspektive – unsere PV-Fassade in Aclens

Photovoltaikanlagen auf Dächern gehören heute fast schon zum Standard. In Aclens gehen wir daher einen Schritt weiter und denken Solarstrom neu.

Bei unserem Neubauprojekt «Logistikcenter 2» in Aclens realisieren wir erstmals eine grossflächige Photovoltaik-Fassade. Rund 1'000 m² Photovoltaikfläche sind direkt in die Südfassade der Gebäudehülle integriert und werden künftig nachhaltigen Strom erzeugen.

 mehr erfahren



Spatenstich für zukunftsweisendes E-Park & Ride Projekt

Am 13. Januar 2026 setzte die Galliker Transport AG einen wichtigen Meilenstein: In Dagmersellen fand der traditionelle Spatenstich für das neue «E-Park & Ride»-Projekt statt. Gleichzeitig wurde die fertiggestellte E-Power-Bridge nur wenige Meter entfernt offiziell eröffnet.

Mit dem «E-Park & Ride» entsteht in Dagmersellen eine hochmoderne Ladeinfrastruktur mit 41 Hochleistungsladepunkten für Elektrolastwagen. Dank der hohen Ladeleistung können insgesamt bis zu 82 LKW pro Nacht versorgt werden.

 mehr erfahren



Nachhaltiges Wassermanagement bei Galliker

Wenn Regen fällt, denken die meisten an nasse Strassen oder graue Tage. Bei Galliker sehen wir darin etwas anderes – eine wertvolle Ressource.

In den Logistikcentren 1 bis 3 wird Regenwasser für die Spülung der Toiletten verwendet. Bei einem Verbrauch von etwa 10 Litern pro Spülung lassen sich so jedes Jahr Tausende Liter Trinkwasser einsparen. Auch am Standort LC4 spielt Regenwasser eine zentrale Rolle. Es wird ausschliesslich für die Rückkühlung der Kühlanlage der temperaturgeführten Lagerflächen genutzt.

 mehr erfahren





Galliker Holding AG

Galliker Transport AG

Kantonsstrasse 2
CH-6246 Altishofen
Tel. +41 62 748 80 80

Galliker Service AG

Kantonsstrasse 2
CH-6246 Altishofen
Tel. +41 62 748 80 80

Galliker Transport AG

Buechstrasse 1
CH-8645 Jona
Tel. +41 55 225 33 33

Galliker Transport AG

Bäumlimattstrasse 7
CH-4313 Möhlin
Tel. +41 61 855 28 88

Galliker Trasporti SA

Via Industrie 5
CH-6592 S. Antonino
Tel. +41 91 850 29 40

Galliker Transport AG

Knotternstrasse 9
CH-9422 Staad
Tel. +41 71 868 64 00

Galliker Transports SA

Rte de la Venoge 1
CH-1123 Aclens
Tel. +41 21 867 11 80

Galliker Transport AG

Rossriedstrasse 2
CH-7302 Landquart
Tel. +41 81 307 10 20

Galliker Transport AG

Wanistrasse 1
CH-8422 Pfungen
Tel. +41 52 305 00 50

Galliker Transports SA

Rte de l'Industrie 6
CH-1964 Conthey
Tel. +41 27 346 47 20

Galliker Transports SA

Chemin du Pré-Fleuri 10
CH-1228 Plan-les-Quates
Tel. +41 22 404 39 80

Imbach Logistik AG

Industrie Süd 10
CH-6105 Schachen
Tel. +41 41 499 70 10

Galliker Transports SA

Avenue du Parc Industriel
B-4041 Herstal/Liège
Tel. +32 4 278 01 01

Galliker Italia SRL

Via A. Vespucci 22
I-20066 Melzo
Tel. +39 02 95 73 67 76

Galliker Italia SRL

Via E. De Nicola 23
I-10036 Settimo Torinese
Tel. +39 011 8010512

Galliker Slovakia s.r.o

Dial'ničná cesta II/503
SK-90301 Senec
Tel. +42 19 11 808 884

Galliker Transport AB

Arendals Allé 5
S-44455-594 Göteborg
Tel. +46 31 51 40 40

Galliker Transportes Lda

Rua Silva Aroso, 1314
PT-4455-594 Perafita
Tel. +351 229 999 700



Galliker Transport AG
Kantonsstrasse 2
CH-6246 Altishofen

+41 62 748 80 80
kd@galliker.com
www.galliker.com